

Weinfelder Anzeiger

Die Zeitung für alle Bewohner der Region Weinfelden und Umgebung

Beste Qualität



Für eine nachhaltige und weiterhin qualitativ hochstehende Wasserversorgung kann Weinfelden sich dank umsichtiger Planung auch in Zukunft in einer komfortablen Lage sehen. Mehr über das kostbare Gut „unser sauberes Trinkwasser“ auf Seite 2.

Anzeige

	
	
setzen auf starke Service-Partner	
 Möschinger AG 8570 Weinfelden T 071 626 22 55	
Kurze Wege für Ihre Service-Leistungen	

geschrieben in und
für **Weinfelden**
und Umgebung

Prandini
Heizung Lüftung Sanitär
8570 Weinfelden

Wir freuen uns über Ihren Besuch an
der Inhaus Messe Weinfelden
1. bis 3. März 2019 in der Halle 2.2.

GEWINNEN SIE
EIN DUSCH-WC
IM WERT VON
CHF 3400.—



Truibefasnacht	Seite 8
Stadtparlamentswahlen	Seite 16-19
Lehrstellen	Seite 26-27
Messe Weinfelden	Seite 31-34

**ELLENBROEK
HUGENTOBLER
ELEKTRO+TELEMATIK**

Führend im Kanton Thurgau

Amriswilerstrasse 155, 8570 Weinfelden

**Im Notfall stehen wir Ihnen unter 071 626 56 56
rund um die Uhr zur Verfügung.**

www.elhag.ch



Was uns bewegt

Aktuelles zum Weinfelder Trinkwasser

Sauberes Trinkwasser ist für Viele eine Selbstverständlichkeit – in der Schweiz sowieso. Dennoch wird das Thema vermehrt in der Öffentlichkeit diskutiert. So wurde in Zürich kürzlich das kantonale Wassergesetz aufgrund drohender Privatisierung abgelehnt. Auch auf Bundesebene regen sich die politischen Geister zu dem Thema: Die anstehende „Volksinitiative für sauberes Trinkwasser“, die den Landwirtschaftsbetrieben, die Pestizide und prophylaktische Antibiotika einsetzen, Subventionen versagt, zeugt von einem zunehmenden Interesse an der Schweizer Wasserqualität seitens der Bevölkerung. Wie sieht es aber in Weinfelden und Umgebung aus? Wir haben nachgefragt.



Für Walter Krähenbühl, Geschäftsführer der Technischen Betriebe Weinfelden (TBW), spricht diese Volksinitiative zwar wichtige Probleme an, sie wähle aber den falschen Ansatz: „Wir brauchen Lösungen, keine Bestrafungen“. Betreffend die gegenwärtige und zukünftige Wasserversorgung in Weinfelden sieht er vor allem zwei Herausforderungen. Auf der einen Seite müsse man sich frühzeitig mit dem verändernden Klima auseinandersetzen und entsprechende Massnahmen ergreifen, damit trotz längerer Trockenperioden die Haushalte mit Wasser versorgt werden können. Zwar ist der Grundwasserspiegel im letzten

Hitzesommer nur gering gesunken, problematisch würde es aber, wenn die Niederschläge im Winter ausblieben. Auf der anderen Seite sei darauf zu achten, dass die fortschreitende Besiedelung an der Thur vor den Pumpwerken halt zu machen hat. Vor allem im Bauprozess von Fundamenten, die tief ins Grundwasser reichen, können Wärme oder Verschmutzungen ins Wasser gelangen. Nachhaltigkeit und Qualität – um diese zu garantieren setzt die TBW vor allem auf die enge Zusammenarbeit mit der kantonalen Behörde und den umliegenden Gemeinden. So haben sich mit dem Konzept „Wasserversorgung Thur-

tal-Bodensee“ diese beiden Regionen die gegenseitige Versorgung in Notlagen zugesichert und dafür eine Leitung gelegt.

Für Walter Krähenbühl ist Wasser mehr als nur Beruf und er wünscht sich, dass man im Interesse künftiger Generationen sorgsam mit dieser Ressource umgeht. Es ist wohl kein Zufall, dass er sehr gerne mit seinem Enkelkind an Gewässern entlangspaziert...



Romilda Hossmann trinkt Leitungswasser, will aber wegen der Kohlensäure nicht ganz auf das Mineral verzichten. Obwohl ihr das Weinfelder Trinkwasser entschieden zu kalkhaltig ist, findet sie die Qualität gut. Verzichtete die Landwirtschaft auf Pestizide, würden die Preise der

Nahrungsmittel steigen, was demnach nicht im Sinne der Bevölkerung wäre. Wichtig sei der massvolle Umgang mit den Substanzen. Das Trinkwasser gehöre schliesslich der Bevölkerung und damit hat jeder Verbraucher eine Verantwortung, Sorge zu tragen: „Manchmal braucht es halt Zivilcourage!“ – zum Beispiel, wenn man jemanden sieht, der einen Zigarettenstummel in den Giessen schmeisst.



Salome Baumann (l.) und Fabienne Baumann (r.) sind sich einig, dass Leitungswasser praktisch ist – man muss es weder extra kaufen noch mühsam transportieren und schmecken tut es auch. Sie vertrauen darauf, dass die Qualität des Leitungswassers in Weinfelden gesichert ist. Beiden gefällt, dass es in Weinfelden so viele Brunnen mit Trinkwasser hat. Es verdeutliche, dass sauberes Wasser in der Schweiz ein Grundrecht ist und allen zugänglich sein soll.

Anzeige



Bodensee *Blütenräume*

Einzigartige Saatgutmischungen für pflegeleichte Blumenmeere. Einfach aussäen, wachsen lassen und die ganze Saison geniessen.

Neu auch in BIO-Qualität.

www.biosfair.ch
biosfair – Bahnhofstrasse 4 – 8570 Weinfelden




Weinfelderinnen, die Geschichte schrieben - Anna Margaretha Bornhauser-Keller

die Mutter des Dichters Johann Ulrich Bornhauser, dem Verfasser des Thurgauer- und Weinfelderliedes



Haus „zum Kreuz“ an der Kirchgasse; Johann Heinrich, Ehemann von Margaretha Bornhauser war Wirt und Metzgermeister im „Kreuz“.



Haus „zur Linde“ das Geburtshaus von Margaretha Bornhauser (heute Schuhhaus Tiefenbacher)

Anzeige



Konzertort:

Rathaus Weinfelden

Konzertbeginn:

20 Uhr (ausser Hirschen)

Abendkasse & Tür:

19:30 Uhr

Tickets:

30 CHF

Vorverkauf:

Tel. 076 325 29 34

E-Mail:

info@kulturbuero-schaefer.com

Online:

www.davidlang.ch

22. FEB 2019 – Alte Kaserne Winterthur
23. FEB 2019 – Kulturforum Amriswil
01. MÄR 2019 – Bürgerasyl Stein am Rhein
02. MÄR 2019 – Rathaussaal Weinfelden
07. MÄR 2019 – Gewürzmühle Zug
08. MÄR 2019 – GZ Riesbach Zürich
09. MÄR 2019 – Fassbühne Schaffhausen
20. MÄR 2019 – Aula PMS Kreuzlingen
22. MÄR 2019 – Hof zu Wil
23. MÄR 2019 – Hirschen Wildhaus

Vom Marktplatz zum „zum Kreuz“ an der Kirchgasse

Anna Margaretha Keller erblickte 1799 als 5. von 12 Kindern am Marktplatz, im Haus zur Linde, das Licht der Welt. Obwohl damals noch keine Schulpflicht bestand, durfte Anna Margaretha diese besuchen, was ihr im späteren Leben von grossem Nutzen war.

Mit 23 Jahren heiratete sie Johann Heinrich Bornhauser, Metzger und Wirt „zum Kreuz“ und gebar die Söhne Johann Heinrich und Johann Ulrich.

Die Ehe war nicht glücklich, war doch ihr Mann trunksüchtig und misshandelte sie physisch und psychisch. Er stand oft vor dem Richter und Anna Margarethas Vater, der Arzt war, musste diese immer wieder behandeln. Auch zahlte der Vater die Schulden um Dorfklatz zu vermeiden.

Ohne Beruf

Nach 5 Ehejahren kränkelte Anna Margaretha so sehr, dass sie zusammen mit ihren Knaben zurück ins Elternhaus zog und die Scheidung einreichte. Die Ämter wussten wohl vom Missstand in dieser Familie und so wurde die Scheidung rechtskräftig und die Knaben erhielten die Grosseltern als Vormund. Erstaunlich wohl, dass Anna Margaretha sich zu jener Zeit schon entschloss, ihren Familiennamen Keller wieder anzunehmen.

Die Weinfelder, welche das Elend dieser Frau wohl kaum einordnen konnten, hatten Be-

dauern mit Kellers, welche nun weitere Erziehungsaufgaben und weitere drei Mäuler zu stopfen hatten. Wie gerne hätte da Anna Margaretha etwas zum gemeinsamen Haushalt beigesteuert, aber zu jener Zeit hatten Frauen keinen Beruf vorzuweisen.

Die begnadete Hebamme

Endlich, als ihre Buben 12 und 13 jährig waren, ward ihr das Glück hold. Eine der beiden Hebammen starb und so bewarb sich Anna Margaretha um diese Stelle.

Damals war die Frauengemeinde zuständig für die Wahl einer Hebamme, deren Ausbildung sie auch bezahlte.

Anna Margaretha erfüllte alle Bedingungen wie das Beherrschen von Lesen, Schreiben und Rechnen, eine vom Pfarrer bescheinigte gute Gemütsart und einen einwandfreien Ruf, sowie gute Gesundheit und berufstaugliche Hände und Arme.

Sie durfte die praktische Ausbildung bei ihren Vater absolvieren. In Frauenfeld, wo sie die theoretische Ausbildung erhielt, schloss sie mit bester Note, einem „sehr befriedigend“ ab!

Ihr „Werkzeug“ wie auch den Gebärstuhl hatte sie selbst zu beschaffen und trat somit den letzten Bittgang bei ihren Eltern an. Ein Sachbuch, das Hebammenlehrbuch, war damals eine grosse Investition.

Nun endlich konnte Anna Margaretha ihr eigenes Geld verdienen und ihre Eltern finanziell unterstützen. Eine Hebamme be-

treute damals Frauen vor, während und nach der Geburt.

Anna Margaretha hat ihren Beruf mit viel Freude bis zum 50. Altersjahr ausgeübt. Leider war das Schicksal der Familie Keller, die Lungenschwindsucht. Anna Margaretha musste erleben, dass ihr hoffnungsvoller Sohn Johann Ulrich, der begabte Dichter schon mit 23 Jahren an dieser heimtückischen Krankheit starb. Auch sie erlag ihr mit 55 Jahren.

Eine kämpferische Frau hat in schwierigen Zeiten hartnäckig einen Weg gesucht und auch gefunden.

Vreni Brenner-Früh



Die Autorin und Weinfelder Dorfführerin Vreni Brenner-Früh.

HOLEN SIE SICH DEN FRÜHLING IN DIE KÜCHE

Wasserkocher und Toaster in verschiedenen Farben



Iseli + Albrecht AG

Weinfelden

Frauenfelderstr. 2 | 8570 Weinfelden | Tel. 071 622 85 88 | www.iseli-albrecht.ch



Frühlingserwachen



Weit weg von 08|15

Villa Optik

Kleinanzeigen

zu verkaufen

Äpfel ab Hof div. Sorten: Peter Meier
Neuberg 15, 9565 Oberbussnang,
Tel. 078 605 92 02

4 Winterräder Nissan Micra 155/80/13
sehr gutes Profil + Raddeckel, Bar 60.-
8556, Tel. 076 474 04 27 ab 20 Uhr

Traktor Bühler Standard Jg 62 EV ab MFK
5000.- Tel. 079 649 89 15

zu verschenken

20 Bände „Wissen“, Tel. 071 622 41 35

Diverses

Steuererklärung 2018 - diskret, prompt +
günstig - kueugster@bluewin.ch
Tel. 071 672 36 72 oder 079 697 33 75

Koffermarkt in Weinfelden, 05. April. 2019
Jetzt anmelden: www.ig-koffermarkt.ch

Ich biete Unterstützung bei - Vorsorgean-
trag und - Patientenverfügung
Komme vorbei! Tel. 079 422 28 88

**Bezirks-
Unteroffiziersverein
Weinfelden.**

Sonntag, den 19. ds., Nachmittags
2 Uhr, oblig. Versammlung in der
„Traube“ Weinfelden.

Anschließend an die Verhandlungen
circa um 3 Uhr Beginn des Weiserats
von Hrn. Hym. Keller in Winter-
thur, bezieht: „Der militärische
Vorunterricht, III. Stufe in der
Schweiz.“ die freiwillige Durchführung
deselben in Winterthur.

Zu dieser Versammlung werden auch
die Hh. Offiziere, Turnlehrer, Vor-
turner, sowie andere Interessenten dieses
Themas freundlichst eingeladen vom
Vorstand.

Offene Stelle.

Ein tüchtiges, reinliches Dienst-
mädchen, Thurgauerin, das gu-
bürgerlich kochen kann und auch Ver-
zu Kindern hat, findet einen guten Platz
Bei wem, sagt die Expedition ds. Bl.

Inserate aus dem Thurgauer Tagblatt vom
19. Februar 1893

Lokale Informationen

**im gern gelesenen Weinfelder Anzeiger
beleben unseren Lebensraum .**

Wissen war, was ,wo und wann anbietet!

Gratis Privates Kleininserat für Weinfelder Anzeiger-Leser.

Gratis																				
CHF 5.-																				

Name	Vorname
Strasse	PLZ/Ort

Kreuzen Sie unten die Rubrik an, zu dem Ihr Inserat passt. 112 Buchstaben (4 Zeilen) sind für Private gratis.
(1 Gratisinserat pro Ausgabe)! Bei Chiffreinseraten und ab grünem Bereich, bitte CHF 5.- in Briefmarken
dem Couvert beilegen. Für gewerbliche Anzeigen gilt der Millimeter-Anzeigentarif.

- | | |
|--|--|
| ☐ zu verkaufen | ☐ zu verschenken |
| ☐ zu kaufen gesucht | ☐ zu mieten gesucht |
| ☐ Stellensuche | ☐ Diverses |
| ☐ Tiere | ☐ Hausrat/Möbel |
| ☐ Bekanntschaften | ☐ Fahrzeuge/Zubehör |

☐ = CHF 5.-

Es werden nur Inserate veröffentlicht, die lesbar ausgefüllt sind und den richtigen Betrag beigelegt haben.

Bitte einsenden an:
Weinfelder Anzeiger, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden

Aus der Gemeinde Weinfelden



Auf vielseitigen Wunsch der Bevölkerung publizieren wir die aktuellen, uns zugänglichen Gemeindemitteilungen auf dieser Seite. Ohne Gewähr auf Vollständigkeit.

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Weinfelden ist die Thurgauer Zeitung

Aktuell

Deutlich günstiger als erwartet

Kostenunterschreitung Neubau Sicherheitszentrum beträgt rund 1,7 Millionen Franken

Im Juni 2015 bewilligten die Weinfelderinnen und Weinfelder den Kredit für den Neubau des Sicherheitszentrums. Nach gut einjähriger Bauzeit bezog die Feuerwehr im Juni 2017 den Neubau an der Ecke Lager-/Gaswerkstrasse. Nun hat der Gemeinderat die Bauabrechnung genehmigt. Das Ergebnis ist erfreulich: Die Kostenunterschreitung beträgt rund 1,7 Millionen Franken.

Kosten unter 9 Millionen Franken

Für diesen Neubau waren Gesamtkosten von 11.65 Millionen Franken veranschlagt. Nach Abzug der zugesicherten Beiträge der Gebäudeversicherung und der Schutzraum-Baukosten betrug die Summe der genehmigten Kredite 10.64 Millionen Franken. Darin sind die Kosten für den Landerwerb, für den Architekturwettbewerb, für die Projektierung und auch der Baukredit enthalten.

Im Herbst 2018 konnten die letzten Arbeiten am Sicherheitszentrum abgeschlossen werden. Die aufgelaufenen Anlagekosten belaufen sich auf Fr. 8'925'850.25. Gegenüber dem bewilligten Netto-Kredit von 10.64 Millionen Franken resultiert somit eine Kostenunterschreitung von Fr. 1'714'149.75. Für Beat Brüllmann, Präsident der Baukommission, ist dieses Ergebnis äusserst erfreulich. Es zeigt, dass die Projektbeteiligten sorgsam mit öffentlichen Geldern umgegangen sind.

Verschiedene Gründe

Gemeinderat Thomas Bornhauser, zuständig für das Ressort Hochbau, sieht ver-

schiedene Gründe für die Kostenunterschreitung. Einerseits erfolgte die nach den Vorgaben des öffentlichen Beschaffungswesens erfolgte Vergabe an den Generalunternehmer deutlich unter den Erwartungen. Andererseits waren die im Kostenvoranschlag enthaltenen Reserven deutlich zu hoch angesetzt. Dies obwohl diese Reservepositionen von der Baukommission bereits vor der Kreditabstimmung deutlich gekürzt worden waren. Weiter fielen die Kosten für die Sanierung der Altstadt im Baubereich deutlich günstiger aus als erwartet. Grosse Disziplin bewiesen die Baukommission und die Feuerwehr bei der Ausstattung und in Sachen Nachträge. Und schliesslich fielen die Honorarkosten günstiger aus als erwartet.

Besonders erfreut über dieses positive Ergebnis ist Thomas Bornhauser auch deshalb, weil der Neubau ein nachhaltiges Gebäude ist: Es wurde im Minergie-Standard realisiert, wird mit Fernwärme beheizt und ist mit einer Photovoltaik-Anlage ausgestattet.

Neubau hat sich bewährt

Gemeinderat Hans Eschenmoser ist für das Ressort öffentliche Sicherheit und damit auch für die Feuerwehr zuständig. Diese hat sich gut im Neubau eingelebt. Vom Neubau erhoffte sich die Feuerwehr unter anderem organisatorische Verbesserungen. Fahrzeuge und Gerätschaften waren

bis 2017 über verschiedene Standorte verteilt, was die Koordination von Einsätzen erschwerte. Mit der nun erfolgten Konzentration wurden deutliche Optimierungen erreicht. Die Platzverhältnisse sind besser, die Räumlichkeiten sind zeitgemäss und auf die Bedürfnisse der Nutzer abgestimmt. Auch für weitere Nutzer wie den Samariterverein stellt der Neubau einen Gewinn dar. Für Hans Eschenmoser hat sich bereits mehrfach gezeigt, dass die Feuerwehr ihre Aufgaben im Dienst der Öffentlichkeit mit dem neuen Sicherheitszentrum noch besser erfüllen kann.

News aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat bewilligt einen Kostenanteil in der Höhe von Fr. 3'000.00 pro Monat an die Kosten der Securitrans AG am Bahnhof Weinfelden. Das Bahnhofsaerial ist Hoheitsgebiet der SBB. Die Kompetenz bei Vergehen gegen die Bahnhofsordnung entsprechend einzuschreiten obliegt der Transportpolizei und der von der SBB eingesetzten Sicherheitsfirma Securitrans AG. Auf den Bahnhöfen in Frauenfeld und Wil werden schon seit Jahren in einem ge-

meinsamen Auftrag Angestellte der Firma Securitrans AG eingesetzt. Gespräche mit den Auftraggebern des bisherigen Auftrags haben nun die Möglichkeit ergeben, dass sich die Gemeinde Weinfelden an diesem Auftrag mitbeteiligen kann und somit zu verhältnismässig günstigen Konditionen eine Präsenz von Sicherheitskräften auf dem Bahnhof Weinfelden erwirken kann. Mit einer Beteiligung von Fr. 3'000.00 pro Monat patrouillieren jeweils 2 Mitarbeiter der Firma Securitrans AG pro Monat für rund 50 Stunden auf dem Bahnhof Weinfelden. Zusätzlich werden auch angrenzende Gebiete des Bahnhofs kontrolliert. Die Einsätze werden unregelmässig und variabel auf die Woche verteilt.

Baubewilligungen

- Zürcher Alfred, Industriestrasse 8, Terrassenüberdachung.

- Tannenwiesen AG, Bürglenstrasse 12, Neubau Einstellhalle und Renovation Betriebsgebäude, Weststrasse 11.

- Martin Olaf und Bettina, Paul-Reinhart-Strasse 30, Terrassenerweiterung und neuer Bürowagen (Fahrrisbaute).

Weinfelder Anzeiger

Mir sind Wyfelde

Lokale Informationen beleben unseren Lebensraum

Wo Weinfelden draufsteht, ist auch Weinfelden drin!

Anzeige



Ostern an der Slowenischen Riviera

Freitag 19.04. - Sonntag 22.04.2019

Pro Person:
im Doppelzimmer Fr. 660.00
im Einzelzimmer Fr. 720.00



Mehrtagesfahrten

18.03.-	Frühlingsjassen im Pitztal
21.03.19	im DZ Fr. 595.00, im EZ Fr. 595.00
18.03.-	Wellness im Tirol
21.03.19	im DZ Fr. 595.00, im EZ Fr. 595.00
29.04.-	Apfelblütenfest Südtirol
02.05.19	im DZ Fr. 480.00, im EZ Fr. 530.00
11.05.-	Radreise slowenisch Istrien
18.05.19	im DZ Fr. 880.00, im EZ Fr. 1050.00
26.05.-	Die klassische Blumenriviera
30.05.19	im DZ Fr. 720.00, im EZ Fr. 820.00
05.06.-	Lüneburger Heide, Pfingstreise
10.06.19	im DZ Fr. 820.00, im EZ Fr. 890.00
22.06.-	Salzburger Seen - Radtour
29.06.19	im DZ Fr. 1280.00, im EZ Fr. 1360.00
03.07.-	Verona & das Valpolicellatal
06.07.19	im DZ Fr. 430.00, im EZ Fr. 480.00
15.07.-	Verrückte Pässefahrt
16.07.19	im DZ Fr. 220.00, im EZ Fr. 240.00

Januar - Reisepotnummern
0567 / 0589 / 0606 / 0622 / 0625 / 0647

Tagesfahrten

05.03.	Halbtages - Jass - Fahrt
Immer am 1. Dienstag im Monat	
Carfahrt, Imbiss, Jasseinsatz Fr. 38.00	
14.03.	Tilsiterfahrt Bündnerland
Carfahrt & Mittagessen Fr. 59.00	
26.03.	Tagesjass Kerenzerberg
Carfahrt & Mittagessen Fr. 68.00	
07.04.	Markt Cannobio
Carfahrt, Kaffee & Gipfeli Fr. 45.00	
11.04.	Tilsiterfahrt zum Spargelhof
Carfahrt & Mittagessen Fr. 59.00	
13.04.	Europapark Rust
& 15.04. Carfahrt inkl. Eintritt ab Fr. 79.00	
12.05.	Muttertagsausflug
Carfahrt, Berg- und Talfahrt mit der Stoosbahn, Muttertagsmenü & Muttertagsgeschenk Fr. 105.00	
10.06.	Pfingsfahrt Kristberg im Silbertal
Car- & Bergfahrt 1425 m, Mittagessen, Knappenführung Fr. 95.00	

Schönholzer Carreisen AG
Postfach 172, 8575 Bürglen
071 / 633 23 88
www.schoenholzerreisen.ch

Usgang - Kalender

zur Verfügung gestellt

Veranstaltungskalender März 2019

Besuchen Sie unsere Messen!

www.inhaus-messe.ch
www.die50plus.ch
www.schlaraffia.ch

Das Programm des Theaterhauses

finden Sie unter
www.theaterhausthurgau.ch

01. März 2019 Freitag	
	«Persönliche Einblicke in das Leben von Beni Thurnheer» Zeit: 14:15 - 14:45 Ort: Marktplatz, 8570 Weinfelden Kontakt: inhaus - Ostschweizer Messe für Wohnen, Haus und Garten, Telefon: 071 626 45 03, info@inhaus-messe.ch, www.inhaus-messe.ch
	Pengpengduo Painters Pants - Ausstellung 1. - 10.3.19 Zeit: 19:00 - 22:00 Ort: Remise, Haus zum Komitee, Frauenfelderstrasse 16a, 8570 Weinfelden Kontakt: Remise, Haus zum Komitee, Telefon: 071 622 67 70, naepflin.b@bluewin.ch
02. März 2019 Samstag	
	Circus Royal Zeit: 15:00 Ort: Brauereiwiese, 8570 Weinfelden Kontakt:
	Truubefasnacht Zeit: 19:30 - 01:30 Ort: 8570 Weinfelden Kontakt: Gasthaus zum Trauben, Langer Jürg und Olivia, Telefon: 071 622 44 44, info@trauben-weinfelden.ch
	Circus Royal Zeit: 20:00 Ort: Brauereiwiese, 8570 Weinfelden Kontakt:
	David Lang - der singende Poet am Klavier Zeit: 20:00 - 21:30 Ort: Rathaus Weinfelden, Rathaussaal, Rathausstrasse 2, 8570 Weinfelden Kontakt: Kulturbüro Schäfer, Christina Schäfer, Telefon: 076 325 29 34, info@kulturbuero-schaefer.com, www.davidlang.ch
03. März 2019 Sonntag	
	Kunstmatinée Zeit: 10:30 Ort: Forum eiszueis, Sonnenstrasse 2, 8570 Weinfelden Kontakt: Volkshochschule Mittelthurgau, info@vhs-mittelthurgau.ch
	Circus Royal Zeit: 11:00 Ort: Brauereiwiese, 8570 Weinfelden Kontakt:
	Circus Royal Zeit: 15:00 Ort: Brauereiwiese, 8570 Weinfelden Kontakt:
06. März 2019 Mittwoch	
	Die Zauberlaterne - Filmklub für Kinder Zeit: 13:45 - 15:45 Ort: Liberty Cinema, Amriswilerstrasse 106b, 8570 Weinfelden Kontakt: weinfelden@zauberlaterne.org, www.zauberlaterne.org
	Don't feed the troll - Junges Theater Basel Zeit: 20:15 - 21:00 Ort: Theaterhaus Thurgau, (beim Bahnhof), Lagerstrasse 2, 8570 Weinfelden Kontakt: Theaterhaus Thurgau, Weinfelden, Telefon: +41 (0)71 622 20 40 (Mo-Fr, 11:00-12:30), info@theaterhausthurgau.ch, www.jungestheaterbasel.ch
07. März 2019 Donnerstag	
	3. Weinfelder Buchtage Ort: 8570 Weinfelden Kontakt: Departement für alles und nichts, K. Alder, i@allesnichts.ch, buchtage.ch
08. März 2019 Freitag	
	3. Weinfelder Buchtage Ort: 8570 Weinfelden Kontakt: Departement für alles und nichts, K. Alder, i@allesnichts.ch, buchtage.ch

Jetzt anmelden für das SVP Plauschjassen

Am 2. März 2019 findet in der Mehrzweckhalle Berg TG (Medienraum) das Plauschjassen der SVP Bezirkspartei Weinfelden statt. Ab 13.15 Uhr können die Jassblätter für das Jassplauschturnier gelöst werden. Jass Beginn ist um 13.30. Es wird beim Turnier ein Schieber mit französischen Karten gespielt. Der Partner wird zugelost.

Eine kleine Festwirtschaft steht bereit. Die SVP Bezirkspartei Weinfelden bittet um Anmeldung bis 23. Februar 2019 bei: Margrit Streckeisen, Tel. 071 636 11 63 oder e-mail: m-streckeisen@bluewin.ch.

Die SVP Bezirk Weinfelden freut sich auf viele Jasserinnen und Jasser!

09. März 2019 Samstag	
	3. Weinfelder Buchtage Ort: 8570 Weinfelden Kontakt: Departement für alles und nichts, K. Alder, i@allesnichts.ch, buchtage.ch
10. März 2019 Sonntag	
	Trio di Càsola Zeit: 17:00 - 19:00 Ort: Rathaus Weinfelden, Rathaussaal, Rathausstrasse 2, 8570 Weinfelden
	3. Weinfelder Buchtage Ort: 8570 Weinfelden Kontakt: Departement für alles und nichts, K. Alder, i@allesnichts.ch, buchtage.ch
14. März 2019 Donnerstag	
	Parlamentssitzung Zeit: 19:00 Ort: Rathaus Weinfelden, Rathaussaal, Rathausstrasse 2, 8570 Weinfelden Kontakt: Gemeinde Weinfelden, www.weinfelden.ch
16. März 2019 Samstag	
	Velobörse Weinfelden Zeit: 07:30 - 13:00 Ort: Sekundarschulhaus Pestalozzi, Schulhausplatz, Rathausstrasse 22, 8570 Weinfelden Kontakt: Grüne Weinfelden, Franz Portmann, Telefon: 071 622 23 16, www.gruene-tg.ch
	Exkursion zum Thema Trinkwasser Zeit: 08:30 - 11:30 Ort: Technische Betriebe, Weststrasse 8, 8570 Weinfelden Kontakt: Volkshochschule Mittelthurgau, info@vhs-mittelthurgau.ch
17. März 2019 Sonntag	
	Konzerte Jugendorchester Thurgau Zeit: 17:00 - 18:30 Ort: Röm.-kath. Kirche Weinfelden, Freiestrasse 13, 8570 Weinfelden Kontakt: Katholische Kirche Weinfelden
21. März 2019 Donnerstag	
	Gift - Eine Ehegeschichte Zeit: 20:00 - 22:00 Ort: Hotel- und Kongresszentrum Thurgauerhof, Grosser Saal, Thomas-Bornhauser-Strasse 10, 8570 Weinfelden
22. März 2019 Freitag	
	Bänz Friedli - Was würde Elvis sagen? Zeit: 20:15 Ort: Restaurant Frohsinn, Wilerstrasse 12, 8570 Weinfelden Kontakt: Genossenschaft Restaurant Frohsinn, Telefon: 071 622 30 40, kultur@frohsinn-weinfelden.ch, www.baenzfriedli.ch
23. März 2019 Samstag	
	Konzerte Jugendorchester Thurgau Zeit: 19:30 - 21:00 Ort: Röm.-kath. Kirche Weinfelden, Freiestrasse 13, 8570 Weinfelden Kontakt: Katholische Kirche Weinfelden
24. März 2019 Sonntag	
	Bunte Frühlingsgrüsse Zeit: 10:00 - 16:00 Ort: 8570 Weinfelden Kontakt: TAB Freizeit und Bildung, Roger Stalder, Telefon: 071 622 37 55, info@tab-thurgau.ch, www.tab-thurgau.ch
	Konzerte Jugendorchester Thurgau Zeit: 17:00 - 18:30 Ort: Röm.-kath. Kirche Weinfelden, Freiestrasse 13, 8570 Weinfelden Kontakt: Katholische Kirche Weinfelden
31. März 2019 Sonntag	
	Chor Tägerwilen - The Sound of Silence Zeit: 17:15 Ort: Evang.-ref. Kirche Weinfelden, Kirchgasse 2, 8570 Weinfelden Kontakt: Chor Tägerwilen, Christoph Ernst, www.chor-taegerwilen.ch
	Abstimmungssonntag Ort: 8570 Weinfelden Kontakt: Gemeinde Weinfelden, www.weinfelden.ch

Jahresversammlung CVP Weinfelden

Im Anschluss an die Jahresversammlung lädt die CVP Weinfelden am Mittwoch, 20. März 2019 zu einem Rundgang durch das neue Primarschulzentrum Elisabetha Hess ein.
19.00 Uhr Jahresversammlung der CVP Weinfelden
20.00 Uhr öffentlicher, geführter Rundgang durch das Schulhaus
Interessierte sind herzlich willkommen.

Unsere Kirchen

Evangelische Kirchgemeinde Weinfelden

27.02.19	20.00	Expedition zum Anfang
28.02.19	14.00	Seniorenachmittag
02.03.19	17.15	Fiire mit de Chliine, kath. Kirche
03.03.19	10.00	Gottesdienst mit Gospelchor, Pfr. R. Häberlin
05.03.19	09.45	Heimgottesdienst im Alterszentrum
06.03.19	09.30	Schnäggli-treff
	14.00	Li(e)smi-Kafi
07.03.19	16.00	Heimgottesdienst in der Bannau
08.03.19	10.00	Heimgottesdienst im Tertium
	19.00	Gebet für die Gemeinde
09.03.19	14.00	Cevi Jungeschar
10.03.19	10.00	Gottesdienst zum Beginn der Aktion BfA, Pfr. D. Bühler
	11.30	Spaghettizmittag
12.03.19	11.30	Mittagstisch
13.03.19	20.00	Expedition zum Anfang
14.03.19	20.00	Männer-Treff
15.03.19	19.30	Gott begegnen in der Stille
16.03.19	16.00	Bibelfilme für Familien
	20.00	Alphorn - Konzert
17.03.19	10.00	Gottesdienst, Pfr. R. Häberlin
	10.00	Teenstreff Zmorgä
	19.15	Taizé-Abend
19.03.19	09.45	Heimgottesdienst im Alterszentrum
20.03.19	09.30	Schnäggli-treff
	14.00	Li(e)smi-Kafi
21.03.19	16.00	Heimgottesdienst in der Bannau
	18.30	Teenagerclub
22.03.19	10.00	Heimgottesdienst im Tertium
	19.00	Gebet für die Gemeinde
23.03.19	09.00	Connect up
	14.00	Cevi Jungeschar
24.03.19	10.30	Ökumenischer Gottesdienst, kath. Kirche, Suppenzmittag
	10.30	Chinderfiir und Kidstreff (ökumenische Feier)
27.03.19	20.00	Expedition zum Anfang

Katholische Kirchgemeinde Weinfelden

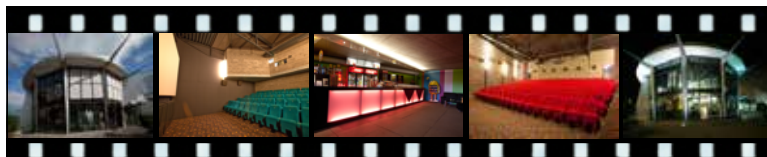
26.01.19	18.30	Eucharistiefeier (Italienisch)	kath. Kirche Weinfelden
02.03.19	10.00	Gottesdienst	Alterszentrum Weinfelden
	17.15	Eucharistiefeier (mit Kirchenchor)	evang. Kirche Märstetten
	18.30	Eucharistiefeier in italienischer Sprache	kath. Kirche Weinfelden
03.03.19	10.00	Wortgottesfeier mit Kommunion	kath. Kirche Weinfelden
	19.00	Eucharistiefeier	kath. Kirche Weinfelden
04.03.19	14.00	Fasnachtsball für Menschen mit einer Behinderung /KAB	Pfarreizentrum
06.03.19	11.30	1. Fastensuppe	Pfarreizentrum
	19.30	Eucharistiefeier zum Aschermittwoch	kath. Kirche Weinfelden
09.03.19	18.30	Eucharistiefeier in italienischer Sprache	kath. Kirche Weinfelden
10.03.19	10.00	Wortgottesfeier mit Kommunion	kath. Kirche Weinfelden
	11.15	Taufgottesdienst	kath. Kirche Weinfelden
	19.00	Wortgottesfeier mit Kommunion	kath. Kirche Weinfelden
11.03.19	20.00	Vortrag FG: Was heisst gutes sterben für mich?	Pfarreizentrum
14.03.19	11.30	2. Fastensuppe	Pfarreizentrum
	16.00	Gottesdienst	Alterszentrum Bannau
15.03.19	10.00	Gottesdienst	Zedernpark Weinfelden
16.03.19	10.00	Gottesdienst mit der FG Liturgiegruppe	Alterszentrum Weinfelden
	18.30	Eucharistiefeier in italienischer Sprache	kath. Kirche Weinfelden
17.03.19	10.00	Eucharistiefeier	kath. Kirche Weinfelden
	17.00	Konzert Jugendorchester	kath. Kirche Weinfelden
	19.00	Taizé Gebetsabend	Kaplanei St. Johannes
19.03.19	15-19	Kinderkleider- und Spielzeugbörse (Annahme Artikel)	Pfarreizentrum
20.03.19	14-16	Kinderkleider- und Spielzeugbörse (Verkauf mit Kinderhort)	Pfarreizentrum
	19-20	Kinderkleider- und Spielzeugbörse (Rückgabe Artikel)	Pfarreizentrum
21.03.19	7.30	Morgengebet mit der FG Liturgiegruppe	Kaplanei St. Johannes
22.03.19	18.00	Beichtgelegenheit	kath. Kirche Weinfelden
	19.30	Eucharistiefeier in italienischer Sprache	kath. Kirche Weinfelden
24.03.19	10.30	Ökumenischer Gottesdienst mit Suppenzmittag	kath. Kirche Weinfelden
	10.30	Ökumenischer Kinderfeier mit Suppenzmittag	Pfarreizentrum
	19.00	Wortgottesfeier mit Kommunion	kath. Kirche Weinfelden
28.03.19	11.30	3. Fastensuppe	Pfarreizentrum

Neu: Ab 6. Januar findet fast jeden Sonntagabend um 19 Uhr ein Gottesdienst statt. Dafür entfallen die Samstagabendgottesdienste (genaue Daten im Pfarrblatt), kath. Kirche Weinfelden

Gottesdienste unter der Woche: Dienstag um 8 Uhr, Donnerstag um 8.30 Uhr, 1. und 3. Freitag um 8.30 Uhr, kath. Kirche Weinfelden

Rosenkranzgebet: Jeden Di um 14.30 Uhr und So um 16.30 Uhr sowie am Herz-Jesu-Freitag anschl. an die Messe, kath. Kirche Weinfelden

Kino Weinfelden



Unsere Kinotipps



CH-Premiere
DIE BERUFUNG
ab 28. Februar 2019
Ladies Night & Apéro
28. Februar 2019



CH-Premiere
CAPTAIN MARVEL
07. März 2019



CH-Premiere
MEIN BESTER & ICH
THE UPSIDE
14. März 2019



find us on facebook
www.facebook.com/LibertyCinema

www.kino-tg.ch



Neu im Kino:

27.02.19	Hard Powder
28.02.19	Ostwind – Aris Ankunft
	Die Schneekönigin
	Escape Room
	Die Berufung
07.03.19	Captain Marvel
	Rate your Date
	The Prodigy
14.03.19	Asterix und das Geheimnis des Zaubers
	Sohn meines Vaters
	Rocca verändert die Welt
	Mein bester und ich – The Upside
21.03.19	Iron Sky 2
	Head full of Honey
	The Sisters Brothers
28.03.19	Dumbo

Die Berufung

ab 28.02.2019 – Ladies Night & Apéro am 28.02.2019

Es sind die Fünfzigerjahre in den Vereinigten Staaten von Amerika. Frauen dürfen weder als Polizeibeamtinnen arbeiten noch in Princeton studieren. Ruth Bader Ginsburg will diese Welt verändern. Sie studiert als eine von wenigen Frauen Jura an der Elite-Universität Harvard. Nach ihrem Abschluss als Jahrgangsbeste muss sie sich mit einer Stelle als Professorin zufriedengeben, obwohl sie lieber die Gerichtssäle erobern würde – ein Privileg, das ihren männlichen Kollegen vorbehalten ist. Dank ihres Mannes und Steueranwalts

Marty wird sie eines Tages auf den Fall Charles Moritz aufmerksam. Trotz der aufopfernden Pflege seiner kranken Mutter wird Moritz nicht der übliche Steuernachlass gewährt – aufgrund seines Geschlechts. Ruth wittert einen Präzedenzfall, der eine seit Jahrzehnten stillstehende Gesetzeslage ad absurdum führt. Mit eisernem Willen und scharfem juristischen Verstand zieht Ruth endlich vor Gericht und in einen leidenschaftlichen Kampf gegen die Diskriminierung von Frauen (und Männern).

Unser Interview

Die vielleicht letzte Truubefasnacht...

Seit 1986 führen die Eheleute Jürg und Olivia Langer das Gasthaus Trauben in der Weinfelder Rathausstrasse. Nebst vielen anderen Anlässen organisiert das Gastrohepaar jährlich die beliebte Truubefasnacht. Diese findet dieses Jahr eine Woche früher als üblich statt – am 2. März. Wir haben mit Frau Langer über die traditionelle Fastnachtsveranstaltung gesprochen, wie sie entstanden ist und worauf sich die Gäste auch in diesem Jahr freuen dürfen.



Gastgeberin Olivia Langer

Frau Langer, am 2. März ist wieder die Truubefasnacht in Ihrem Gasthaus. Wie ist dieser beliebte Anlass entstanden?

Die Beizenfasnacht gab es schon vor unserer Zeit, allerdings in einem anderen Format. Die einstige Reblus-Gesellschaft machte damals schon Schnitzelbänke, sie tourte am Fastnachtsabend von Restaurant zu Restaurant. Ich fand es damals sehr schade, als sich die Reblus-Gesellschaft auflöste. Die Chratzbürschte

– die lokalen Schnitzelbänker – führten die Tradition weiter!

Ich fragte einige unserer Stammgäste, ob sie Lust hätten, bei einem Schnitzelbankanlass in unserem Haus mitzumachen. Spontan haben sich ein paar Gäste begeistern lassen. So ist schlussendlich die Truubefasnacht entstanden. Das war vor ungefähr 20 Jahren und der Anlass ist in den Jahren kontinuierlich gewachsen.

Wie läuft der Abend der Truubefasnacht ab?

Das Programm läuft mehr oder weniger immer gleich ab. Es gibt verschiedene Schnitzelbankdarbietungen, die sich mit Musikdarbietungen der Guggenmusiken abwechseln. Dies gibt dem Programm eine gewisse Auflockerung.

Was kann man sich unter einer «Schnitzelbank» vorstellen? Und wer sind die Künstler?

Eine Schnitzelbank ist eine Darbietung in Versform, die beispielsweise die Lokalpolitik oder aktuelle Themen im Dorf auf die Schippe nimmt. Dabei wird kein Blatt vor den Mund genommen. Vorgetragen werden die Darbietungen von einzelnen Personen,



Paaren oder Gruppen. Dies sind mehr oder weniger immer die gleichen; es kann sich aber jeder melden, der etwas darbieten möchte.

Steht das Programm für die diesjährige Veranstaltung schon?

Mit den Schnitzelbankdarbietungen bin ich gut auf Kurs, leider habe ich aber nicht genügend Guggen gefunden. Normalerweise sind es 3 Gruppen, die das Schnitzelbankprogramm musikalisch auflockern. Leider konnte mir dieses Jahr bisher nur eine Gruppe sicher zusagen, da sich aufgrund der Schlaraffia die Fastnacht eine Woche vorverschoben hat. So kam mir die Idee, dass die Gäste, die ein Instrument spielen, es mitbringen könnten; so hätten wir eine Art «Ad hoc-Guggenmusik». Wer Lust hat, sein Instrument mitzubringen, soll dies bitte tun – ich würde mich sehr freuen.

Die Truubefasnacht ist sehr beliebt und immer sehr gut besucht. Wer sind denn die Gäste

«Ad hoc – Guggenmusik»

Spielen Sie ein Instrument? Sie sind herzlich eingeladen, Ihr Instrument an die Truubefasnacht mitzubringen und zur guten Stimmung beizutragen!

und kommen alle kostümiert?

Ja, das Lokal ist immer voll. Insgesamt haben wir an diesem Abend Platz für ca. 80 Personen. Wer sicher einen Platz will, sollte vorab reservieren, es ist aber nicht zwingend nötig. Das Publikum ist bunt gemischt, es kommen sowohl politische als auch unpolitische Gäste, kostümiert und unkostümiert. Früher kamen nur wenige Gäste verkleidet, mittlerweile ist es ein grosser Teil. Es ist aber überhaupt nicht zwingend, es kann jeder kommen wie er möchte.

Was ist für Sie das Besondere an dem Anlass?

Mir persönlich gefällt, dass der Anlass so persönlich und kompakt ist. Alle kennen sich, viele Stammgäste kommen, die Atmosphäre ist fast familiär. Auch das Unvorhergesehene, Unperfekte passt zu unserer Fasnacht.

Die diesjährige Truubefasnacht ist die letzte unter Ihrer Organisation. Wird es diese Veranstaltung auch in Zukunft geben?

Das wissen wir nicht, das wird von unseren Nachfolgern abhängen.

Frau Langer, wir danken Ihnen für das Gespräch und wünschen Ihnen und Ihren Gästen eine schöne Truubefasnacht!

Eva Dal Dosso



«Ausflug Thurgau» - Die neue Pop-up-Messe in Weinfelden

Veranstaltungshinweis: Thurgauer Tourismusnews aus erster Hand.

Sanft grün leuchten die Hügel auf der Südseite des Bodensees, idyllisch und weit. Ein ideales Terrain für Wanderer und Radfahrer. Besonders Familien finden hier im Thurgau ihr Ferienglück, stets nah am Wasser. Badeausflüge, Paddeltouren und Schifffahrten beglücken Klein und Gross. Naturliebhaber gehen abseits ausgetretener Pfade auf Entdeckungstour. Kultur und Kulinarik gehen Hand in Hand, neue ausgefallene Übernachtungsmöglichkeiten laden zum Träumen in den Thurgau. Entdecken Sie an der eintägigen Pop-up-Messe bekannte und weniger bekannte Erlebnisse und Ausflugsziele im Thurgau! Die «Ausflug Thurgau» bietet die Möglichkeit sich kompakt einen Überblick über 16 aktuelle Ausflugsziele im Kanton Thurgau zu verschaffen.

Die «Ausflug Thurgau» versteht sich als Pop-up-Veranstaltung, die nur 1 Tag lang dauert und nur am Samstag, 2. März 2019 im Rahmen der beiden Ostschweizer Themenmessen in Weinfelden stattfindet. Die «inhaus» (die Messe für Wohnen, Haus und Garten) und die «die50plus» (der Ostschweizer Treffpunkt für «Best Ager») bieten zahlreiche neue Highlights mit über 160 Ausstellern, diversen Sonder-schauen, interessanten Kurz-Vorträgen, Kochvorführungen, Reise-Kino und vieles mehr. Der Eintritt zur «Ausflug Thurgau» ist in den Messe-Tickets der inhaus und der «die50plus» inbegriffen (CHF 9.-, für AHV/IV CHF 7.-).

Weitere Informationen:
www.die50plus.ch



Trio di Càsola

Benjamin Engeli,
Thomas Grossenbacher
und Fabio Di Càsola
im Trio:

Überragende Musiker
spielen Klassik von
Brahms bis Fröhlich

Sonntag

10. März 2019

17.00 Uhr

Rathaussaal Weinfelden



Gift - Eine Ehegeschichte

Berührendes
Beziehungs-drama mit
psychologischer
Raffinesse

inszeniert vom
Theater Kanton Zürich

Donnerstag

21. März 2019

20.00 Uhr

Thurgauerhofsaal Weinfelden

Vorverkauf:
Apotheke · Drogerie Aemisegger
Weinfelden



Theater
Konzerte
Weinfelden

www.tkweinfelden.ch

Theater und Musik fürs Herz

Zwei Kultur-Events auf höchstem Niveau erwarten Weinfelden: Am 10. März spielt der bekannte Thurgauer Pianist Benjamin Engeli zusammen mit dem Trio di Càsola erstklassige Kammermusik, und am 21. März begegnet sich im Stück «Gift» ein ehemaliges Ehepaar nach Jahren wieder – ein tragikomisches Drama, das direkt ins Herz trifft.

Der Pianist Benjamin Engeli sorgt im Thurgau schon seit Langem für Aufsehen. Der Musiker aus Kreuzlingen zählt zu den vielseitigsten Schweizer Pianisten und setzt neue Massstäbe in der Klaviermusik. Er musiziert mit internationalen und nationalen Formationen wie dem Tonhalle-Orchester Zürich oder dem Gershwin Piano Quartet – und dem Trio di Càsola. Zusammen mit Thomas Grossenbacher (Cello) und Fabio Di Càsola (Klarinette) bietet Engeli am 10. März ein Konzert der Spitzenklasse.

Die drei international gefeierten Musiker spielen für das Weinfelder Publikum ausgewählte Trio-Stücke – auch Werke abseits der ausgetretenen Pfade. Gemeinsam bringen die drei Talente vollendete Kammermusik zum Klingen.

Szenen einer Ehe

Die Theaterautorin Lot Vekemans ist eine Meisterin der prägnanten Dialoge. Auch in ihrem Stück «Gift – Eine Ehegeschichte» kommt diese Stärke voll zur Geltung. Darin trifft sich ein Ex-Ehepaar nach zehn Jahren wieder. Sie haben den Verlust ihres gemeinsamen Kindes zu verkraften – jeder von ihnen auf seine Weise. «Mit ihrem wunderbaren Dialog über zwei Menschen, die erst ein Kind verloren haben, dann sich selbst und dann einander, trifft Vekemans direkt ins Herz», hiess es in der Jurybeurteilung für einen der wichtigsten niederländischen Theaterpreise, den die Autorin 2010 für «Gift» erhielt. Ob es doch noch Hoffnung gibt, sehen die Zuschauerinnen und Zuschauer am 21. März im Thurgauerhof.

Weinfelden lebt!

Gewinner der beliebten Adventsaktion der Fachgeschäfte gezogen



Mancherorts entsteht der Eindruck, dass die Geschäftslandschaft in Weinfelden am Austrocknen sei. Hier ein Geschäft das aus Altersgründen ohne Nachfolge aufgibt, dort ein Ladenlokal das leer steht, weil der Betrieb einer Filiale personell nicht zu stemmen ist und dann noch ein etabliertes Geschäft, das aus wirtschaftlichen Gründen die Pforten schliessen muss. Dem ersten Augenschein zum Trotz gibt es in Weinfelden nach wie vor eine florierende Vielfalt an Detaillisten. Dort setzen sich Fachleute mit grossem Elan, viel Kompetenz und sehr viel Liebe zum Detail für ihre treue Kundschaft ein. Immer wieder hat jemand den Mut, ein neues Ladengeschäft zu öffnen, damit einen Traum zu verwirklichen und eine vielversprechende Idee mit Leben zu füllen. So bleibt das Zentrum Weinfeldens interessant

und lebendig in seinem steten Wechsel. Zum Erhalt dieser Vielfalt trägt jeder bei, der sich für die Waren und Dienstleistungen der örtlichen Fachgeschäfte begeistert und seine Bedürfnisse im Ort befriedigt. Um jeden aus diesem Kreis sind die Fachgeschäfte Weinfelden sehr froh. Mit einer gemeinsamen Adventsaktion bedanken sich die Detaillisten im Ortszentrum bei ihrer treuen Kundschaft. In der Zeit von Mitte November bis Jahresende können fleissig „Weinfelder Taler“ gesammelt werden. Volle Sammelkarten können in teilnehmenden Fachgeschäften direkt wieder eingelöst werden und nehmen zusätzlich an der Verlosung von attraktiven Einkaufsgutscheinen im Gesamtwert von Fr. 1300.- teil.

Die Gewinner und Gewinnerinnen der Adventsaktion 2018 wurden aus über 670 eingelösten Teilnahmekarten ausgelost und haben ihre Gutscheine bereits erhalten. Im kommenden Frühling sollte es in Weinfelden reichlich Gelegenheit geben, diese in reizvolles Dies und Das umzutauschen.

Die Gewinnerinnen sind:

1. Preis	300.00	Frau Vanessa Keel	Botty Schuhe
2. Preis	200.00	Frau Barbara Hilpert	tee-zeit Weinfelden
3. Preis	100.00	Frau Claudia Nüssli	frappant GmbH
4. Preis	100.00	Frau Karin Tanner	The House of Bags
5. Preis	100.00	Frau Gerda Fuss	Bettencenter Luna
6. Preis	50.00	Frau Annette Basse	Tiefenbacher Schuhhaus
7. Preis	50.00	Frau Irene Häberlin	Apotheke Drogerie Aemissegger
8. Preis	50.00	Frau Yasemin Fässler	Bernina Nähcenter
9. Preis	50.00	Frau Heidi Siegrist	Wattinger Schuhhaus
10. Preis	50.00	Frau Silvia Styger	Blütenwerke AG
11. Preis	50.00	Frau Helga Leder	Claude Mages Uhren und Schmuck
12. Preis	50.00	Frau Margrit Vogt	Friedrich Innendekor
13. Preis	50.00	Frau Silvia Gerber	brunnestube
14. Preis	50.00	Frau Manuela Zwissler	Madörin Früchte & Gemüse
15. Preis	50.00	Frau Monika Wiegisser	Apotheke Dr. Hörmann

Anzeige



FENSTERSERVICE WERNER LANG

- Wir beraten Sie rund ums Fenster
- Reparieren von Glas- und Fensterbeschlägen
- Einbau von Katzenschleusen
- Holzfenster Umrüstung auf Holz-Metallfenster
- Insektenschutz Beratung und Montage
- Einbruchschutzbeschläge nachrüsten

Werner Lang & Co. | Fenster und Fensterservice
8570 Weinfelden | Mobile +41 (0)79 611 96 34
werner.lang@fensterlang.ch | www.fensterlang.ch

Weinfelden Einkaufsort der kurzen Wege



Genügend
Parkplätze
im Zentrum
auch während
der Messen!

inhaus
Schweizer Messe für Wohnen, Haus und Garten
1. – 3. März 2019

die50plus
„Mitte im Leben“
1. – 3. März 2019

schlaraffia
Wein- & Gourmet-Messe
7. – 10. März 2019

MOSSSEN
WEINFELDEN



Praxis für Traditionelle
TCMmedi Chinesische Medizin



- **Rong Yu Sauter**
- 35 Jahre Berufserfahrung,
- Deutschsprachig
- seit 15 Jahren erfolgreich in der Schweiz tätig
- Akupunktur, Kräutertherapie, Schröpfen
- Tui-Na Massage
- (Krankenkassen anerkannt mit Zusatzversicherung)

G u t s c h e i n

für ein kostenloses entspannendes Nackentraining oder Zungen- und Pulsdiagnose

natürlich und sanft wirksam bei:

- Schmerzzuständen aller Art, sowie Migräne
- Erkrankungen der Atemwege, der Harnorgane, des Magen-Darm-Bereiches
- Depression, Schlafstörungen, Angst, Sucht
- Frauenleiden, Schwangerenfürsorge, Unfruchtbarkeit, Wechseljahresbeschwerden
- Hautkrankheiten, Allergien, Heuschnupfen
- geschwächtem Immunsystem, Grippeprävention

Sangenstrasse 3 8570 Weinfelden
071 620 30 60 www.tcmmedi.ch

Kinderkleider- und Spielsachenbörse in Weinfelden



Am Dienstag 19. und Mittwoch 20. März 2019 findet im katholischen Pfarreizentrum an der Freiestrasse, die traditionelle Kinderkleider- und Spielsachenbörse der Frauengemeinschaft Weinfelden statt. Angenommen werden saubere und trendige Frühlings- und Sommerkleider in den Grössen 62 bis 176. Zudem ergänzen saubere und aktuelle Schuhe und Sportschuhe das Angebot. Alle Arten von Spielsachen, Bücher, CD und Spiele können gebracht und gekauft werden. Angenommen werden die Sachen am Dienstag zwischen 15.00 – 19.00.

Die Annahme ist auf 60 Artikel pro Familie begrenzt. Die Artikel können auch zu Hau-

se angeschrieben werden. Ab 11. März liegen die dazu notwendigen Unterlagen im Pfarreisekretariat an der Freiestrasse 13 bereit. Das Sekretariat ist Montag – Freitag: 9 – 11 Uhr und 14–16 Uhr geöffnet. Bitte tragen sie sich mit Namen und Telefonnummer auf der bereitgelegten Liste ein. Der Verkauf findet am Mittwoch von 14.00 – 16.00 Uhr statt. Während der Verkaufszeit werden ein betreuter Kinderhort und eine Kaffeestube angeboten. Die Rückgabe der nicht verkauften Artikel und die Auszahlung erfolgen am Mittwoch von 19 – 20 Uhr. Vom Verkaufserlös werden 20 Prozent für ein soziales Projekt abgezogen.

Anzeige



TAGESFAHRTEN

SA 02.03. TREBERWURSTSCHMAUS AM BIELERSEE	FR. 78.-
DO 25.04. VELOTOUR UM DEN VIERWALDSTÄTTERSEE	FR. 68.-
MI 01.05. MUTTERTAGSAHRT WIE IMMER ETWAS FRÜHER	FR. 85.-

SOMMERPASS

MI 30.05. BESUCH LÄCKERLIHUUS MIT FÜHRUNG	FR. 58.-
MI 12.06. GÖSCHENERALP	FR. 48.-
DI 16.07. PÄSSEFAHRT	FR. 48.-
MO 05.08. LUNGERN	FR. 92.-

INKL. LUFTSEILBAHN AUF DEN TÜRREN UND MITTAGESSEN
WENN SIE DIESE 4 FAHRTEN MITKOMMEN, GEWÄHREN WIR IHNEN FR. 28.- RABATT

MEHRTAGESFAHRTEN

05.-12.05. SARDINIEN UND DIE COSTA SMERALDA	FR. 1540.-
01.-05.07. KÄRNTEN	FR. 760.-
12.-13.08. JURA & DAS VALLÉE DE JOUX	FR. 312.-
05.-08.10. SAISONSCHLUSSFAHRT BAYRISCHER WALD	FR. 560.-
22.-25.10. SAISONSCHLUSSFAHRT BAYRISCHER WALD	FR. 560.-
24.-28.11. WELLNESS BAD GRIESSBACH AB	FR. 629.-
06.-08.12. AUF ZUM GLÜHWEIN AM RHEIN	FR. 356.-

Preise im Doppelzimmer mit Halbpension

Verlange Sie das Detailprogramm

Walter Marti Carreisen, 8570 Weinfelden
Telefon 071 622 11 91 / 079 633 99 23
info@waltermarti.ch www.waltermarti.ch

Räumungsverkauf – letzte Chance

Der Tierschutzverein Bischofszell-Weinfelden und Umgebung verlegt seinen Standort nach Weinfelden. Aus diesem Grund wird das kleine Brocki in Bischofszell aufgelöst.



Neben vielen verschiedenen Haushaltsartikeln, Möbeln und Büchern (grösstenteils kostenlos) gibt es auch einzigartige und antike Gegenstände zu entdecken. Wenn Sie das Durchstöbern von Brockis lieben und auf der Suche nach einem Schnäppchen sind, kommen Sie bei uns vorbei.

Der Räumungsverkauf läuft noch bis Ende März 2019.

Mit einem Kauf unterstützen Sie den Tierschutzverein Bischofs-

zell-Weinfelden und Umgebung. Zudem sparen Sie Geld und schonen Ressourcen.

Jeden Montag und Dienstag 08:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 (5. März 2019, 9:30 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00)

Brocki Stadelgasse 7, 9220 Bischofszell, Tel.: 071 422 77 76, E-Mail: ttsv-weinfelden@bluewin.ch

Tierschutzverein Bischofszell-Weinfelden und Umgebung

Lokale Informationen

*im gern gelesenen Weinfelder Anzeiger
beleben unseren Lebensraum !*

Wissen wann, was, wo los ist!

Anzeige

GASTHAUS  ZUM TRAUBEN *Macardo*

Freitag 8. März 17'30 / 19'00

Power im Glas und Teller

Eine aussergewöhnliche Symbiose mit der Destillerie Macardo und der Traubenküche. Vier-Gänge Menu rund um Gin, Vieille, Whisky und Co. Wasser, Rotwein 120.—

Mit vorgängiger Besichtigung der Destillerie 150.—
Lesen Sie mehr: www.trauben-weinfelden.ch

Neuheiten der Autowelt am Weinfelder Autofäscht

Die neun Weinfelder Fachgaragen öffnen am Samstag, 23. und Sonntag, 24. März 2019 von 10 - 17 Uhr, ihre Türen und präsentieren 16 Automarken. Der Londonbus fährt die Besucher gratis von Garage zu Garage.

Neuheiten in allen Segmenten entdecken

Unter der Dachmarke «Weinfelder Autofäscht», aber dennoch in den eigenen Räumlichkeiten, organisieren die neun Garagen ihre traditionelle Frühlingsausstellung.

Insgesamt sind 16 Automarken am Weinfelder Autofäscht vertreten. Die Palette reicht vom Kleinwagen, Familienwagen, Sportwagen, SUV bis zum Nutzfahrzeug. Ob man nun eine bestimmte Neuerscheinung im Auge hat, einen Jahreswagen oder eine Top-Occasion

sucht, das Weinfelder Autofäscht bietet die ideale Gelegenheit dazu. Für viele Modelle gibt es jetzt interessante Angebote und attraktive Leasingsangebote. Die Türen der Fachgaragen stehen für die Besucher offen: Marken und Typen direkt vergleichen und das Wunschauto Probefahren.

Neuheiten vom Autosalon Genf

Einige Neuheiten die am diesjährigen internationalen Autosalon in Genf zu besichtigen sind, werden auch am Weinfelder Autofäscht zu sehen sein. An der Aus-



stellung kann man sich über die zahlreichen effizienten Antriebe, welche heute bereits zur Verfügung stehen, informieren. Wenn man sich für ein modernes Antriebssystem entscheidet, dazu zählen auch die neues-

ten Technologien beim Dieselmotor, wird die Umwelt sich bedanken.

9 Weinfelder Fachgaragen

Am «Autofäscht» sind die Türen bei den folgenden Betrieben geöffnet:

ALFAG Weinfeld AG, Bickel Auto AG, Centralgarage Weinfeld AG, Engeler Automobile AG, Garage Stahel AG, Garage Krapf AG, Kreuzgarage AG, Rutishauser Automobile AG und Ulmann AG.

Weinfelder Autofäscht

Den Autofrühling
mit 16 Automarken
am 23./24. März 2019
von 10–17 Uhr
entdecken.



ALFAG Weinfeld AG
NISSAN & MAN Nutzfahrzeuge
Amriswilerstrasse 108
8570 Weinfeld
www.alfag.ch

Rutishauser Automobile AG
Deucherstrasse 34
8570 Weinfeld
www.rutishauser-online.ch

Centralgarage Weinfeld AG
Peugeot und Toyota
Walkestrasse 27
8570 Weinfeld
www.centralgarage-weinfeld.ch

Engeler Automobile AG
Volvo
Dunantstrasse 9
8570 Weinfeld
www.engelerautomobile.ch

Bickel Auto AG
BMW
Amriswilerstrasse 110
8570 Weinfeld
www.BickelAutoAG.ch

Garage Krapf AG
Opel und Mitsubishi
Dufourstrasse 17
8570 Weinfeld
www.garage-krapf.ch

Garage Stahel AG
Ford
Eierlenstrasse 2
8570 Weinfeld
www.garagestahel.ch

Kreuzgarage AG
Hyundai, Renault und
Renault Nutzfahrzeuge
Amriswilerstrasse 149 – 151
8570 Weinfeld
www.kreuzgarageag.ch

Ulmann AG
Citroën, DS, Mazda und
Citroën Nutzfahrzeuge
Lagerstrasse 15
8570 Weinfeld
www.ulmann-ag.ch



AGVS/UPSA
Auto Generale Verband Schweiz
Unione professione & settore dell'Automobile
Unione professione settore dell'automobile

AUTO
SCOUT 24



ACROM

weinfelder-autofaesch.ch

Jahresversammlung der Frauengemeinschaft Weinfelden, 20. Februar 2019

Die Frauengemeinschaft Weinfelden ist im Aufschwung!



Der Saal war frühlingshaft und bunt hergerichtet und lud zur jährlichen Versammlung des Vereins ein. Über hundert Mitglieder und Gäste folgten der Einladung und wurden vom Vorstand herzlich begrüsst. Witzig, spritzig und mit Schwung wurde durch die Versammlung geführt. Kein Wunder, denn an diesem Abend durfte der Vorstand acht neue Frauen in die Gemeinschaft aufnehmen. Die FG zählt nun 245 Mitglieder.

Helena Feusi wurde mit guten Wünschen und Worten des Lobes und Dankes herzlich verabschiedet. Sie tritt nach 10 Jahren Vorstandsarbeit als Aktuarin zurück.

Aufschwung gibt es auch im Vorstand; gleich drei neue Frauen wurden in den Vorstand gewählt. Mit einem kräftigen Applaus wurden Trashe Markaj, Josefine Campanella und Marta Storniolo, neue Aktuarin, bestätigt.

Was wäre eine Versammlung, ein Verein ohne die Mitarbeit, das Mitwirken im Hintergrund, das sichtbare und unsichtbare Engagement von ganz vielen einzelnen Personen und der ganzen Gemeinschaft, das war an diesem Abend einmal mehr spürbar.

Für die Frauengemeinschaft
Gabriela Herzog



An die Rackets, fertig, los!

Am 11. Mai 2019 findet in der Paul-Reinhart-Sporthalle in Weinfelden das traditionelle Badminton-Plauschturnier statt, organisiert vom Badmintonclub Weinfelden.



Hast Du auch wieder einmal Lust mit deinen Freunden in der Halle zu stehen und mal was anderes auszuprobieren? Dann melde dich noch heute an, wir freuen uns auf dich!

Gespielt wird in den folgenden Disziplinen: Herrendoppel, Damendoppel, Herreneinzel, Dameneinzel und Mixed. Es wird zwei Kategorien geben: Plauschspieler

und D-Lizenzierte (swissbadminton-Lizenz). Das Turnier findet am Samstag 11. Mai 2019 statt. Einzel wird vormittags gespielt, Doppel und Mixed am Nachmittag. Anmeldungen nehmen wir bis zum 27. April 2019 unter folgender Mailadresse entgegen: plauschturnier@bcweinfelden.ch, weitere Informationen findest Du unter: www.bcweinfelden.ch



art seit 2009 **thur.ch**

JETZT ANMELDEN!

An alle Kunschtchaffenden

Zeigen Sie was Sie können

an der art-thur19

Die grösste Ausstellungsplattform für ambitionierte Kunschtchaffende in der Ostschweiz.

Ist Ihr Kunschtchaffen oder Ihr Kunsthandwerk noch nicht bekannt? Dann kommen Sie an die art-thur! Am Sonntag, 30. Juni 2019 in der Festhalle Rüegerholz in Frauenfeld.

Treffen Sie Kunstinteressierte und andere Kunschtchaffende aus dem ganzen Thurgau und den angrenzenden Regionen. Präsentieren Sie Ihr Schaffen während eines Tages in Frauenfeld. Sichern Sie sich jetzt Ihren eigenen Ausstellungsplatz an der art-thur19 für nur CHF 150.-, inklusive individueller Einladungskarten mit Ihrem Namen und einem Sujet Ihres Schaffens.

Jetzt anmelden unter www.art-thur.ch

Aussergewöhnliche Nächte im Thurgau

Auch dieses Jahr ist das Schlafen im Himmelbett unter dem Sternenzelt möglich: Die Standorte der Thurgauer Bubble-Hotels sind bekannt. Die durchsichtigen, möblierten Schlafkugeln werden an beschaulichen Stellen inmitten von Gärten, Rebbergen und Obsthainen stehen. Dies ist nur eine von zahlreichen aussergewöhnlichen Übernachtungsmöglichkeiten im Thurgau.



Das Thurgauer Bubble-Hotel bietet die einzigartige Möglichkeit, inmitten der Natur in einem durchsichtigen Kugelzelt zu schlafen. Die vom französischen Designer Pierre Stéphane Dumas kreierten Übernachtungsperlen sind mit einem Doppelbett möbliert und stehen von April bis Oktober 2019 im Kanton Thurgau an vier Standorten: Ein Himmelbett steht bei der Kartause Ittingen. Ein weiteres beim Napoleon-Schloss Arenenberg in

Salenstein, wo der Blick über die kaiserlichen Gärten bis zum Untersee schweift. Weiter steht ein Kugelzelt in der Region Altnau, wo man zwischen Apfelbäumen schläft. Der vierte Standort wurde in Hüttwilen gefunden, in schönster Naturumgebung und mit Weitblick bis zum Alpstein.

Die Bubble-Hotels können ab Ende Februar über die Webseite von Thurgau Tourismus gebucht werden.

Campingferien mit Zirkusflair

Der Kanton Thurgau kann mit weiteren, originellen Übernachtungsmöglichkeiten aufwarten. Auf dem Campingplatz Wagenhausen am idyllischen Untersee beispielsweise stehen drei mietbare Zirkuswagen bereit. Die handgefertigten und gemütlichen Wagen aus skandinavischem Kiefernholz bieten Platz für bis zu vier Personen. Der Stellplatz ist liebevoll gestaltet und lädt dazu ein, gemütliche Stunden auf der eigenen Terrasse zu verbringen. Alle Wagen stehen um eine Feuerstelle mit Sitzgelegenheiten, ein lauschiger Platz für die Gäste, die sich in der gemütlichen Atmosphäre bestens erholen können. Für sein einzigartiges Angebot wurde der Camping Wagenhausen denn auch mit dem Tourismuspreis 2018 ausgezeichnet.

Bei den Mönchen zu Besuch

Im prachtvollen Kloster von Fischingen leben nach wie vor Benediktinermönche. Innerhalb der Klostermauern verbergen sich jedoch auch ein Restaurationsbetrieb, eine Kulturstätte, eine Seminarhotel, eine Schule und eine Schreinerei. Einstige Mönchszellen wurden zu Hotelzimmern umgestaltet. 2014 renoviert, verbinden sie das klösterliche Flair harmonisch mit der modernen Zeit. Auch Pilger übernachten hier gern, weil Fischingen

am Jakobsweg liegt. In der Kartause Ittingen hingegen, wo einst Kartäusermönche ihr Schweigegelübde ablegten, können Gäste von Juli bis Oktober 2019 Ferien «wie damals» verbringen und eine Woche in einer ehemaligen Mönchsklausur hausen. Im schlicht ausgestatteten Raum ist die klösterliche Vergangenheit geradezu spürbar. Doch entgegen einstigen Gepflogenheiten darf heute natürlich herzhafte geplaudert werden – und auch ein reichhaltiges Frühstücksbuffet nach aktuellen Standards ist im Angebot inbegriffen.

Träumen in der Röhre

Zehn Tonnen wiegen die Zimmer, sie sind drei Meter lang und haben einen Durchmesser von zwei Metern. Die „Traumröhren“ im schmucken Hotel Wunderbar in Arbon am Bodensee sind ein netter Kuschelort für romantische Stunden. Ein Fenster sorgt für Frischluft und die kleine Luke am Kopfende gibt den Blick in den Garten frei. Das Doppelbett ist mit zwei Matratzen ausgestattet, komfortabler Schlaf ist garantiert.

Dies sind nur einige von vielen Möglichkeiten, wie eine Nacht am Schweizer Bodensee zum unvergesslichen Erlebnis wird, denn zahlreiche weitere Betriebe im Thurgau haben sich auf das Aussergewöhnliche spezialisiert.

Grüne für ein Weinfelden für Alle

Mit engagierten Menschen aus allen Bevölkerungs- und Altersschichten wollen die Grünen bei den Stadtparlamentswahlen einen Sitz gewinnen. Sie setzen sie sich für folgende aktuellen Themen ein:

Langsamverkehr vor dem Bahnhof und im Zentrum

Eine Begegnungszone von der Musikschule bis zur Kantonalbank schafft einen einfachen Zugang zur

Innenstadt. Auch im Zentrum soll aufgrund der guten Erfahrungen an den Wyfelder Fritigs eine dauerhafte Begegnungszone eingeführt werden.

Gemeinschaftlicher Wohnungsbau an der Bankstrasse

Auf den städtischen Grundstücken (ehemaliges Jugendhaus und Feuerwehrdepot) soll die Stadt gemeinschaftliche und damit preisgünstige Wohnungen erstellen. Damit wird das Stadtzentrum aktiv belebt.

Leise C02-freie Elektrobusse für die Stadt

Mit dem Stadtbus bewegen sich auch gehbehinderte und ältere Menschen problemlos in der Stadt. Die Technischen Betriebe bauen die Ladestationen und liefern dafür den nachhaltigen Thurgauer Naturstrom.

LISTE 8

FÜR EIN WEINFELDEN FÜR ALLE

STADTPARLAMENTSWAHLEN AM 31. MÄRZ 2019



Cornelia Hauser



Martin Müller



Reto Frei



Angela Testa Beer

«WIR STEHEN EIN FÜR EINE STADT MIT BEGEGNUNGSZONEN, BEZAHLBAREM WOHNRAUM UND MOBILITÄT.»



FDP

Die Liberalen



Unser ❤️ schlägt
für Weinfelden.

Gemeinsam weiterkommen.

LISTE 3
31. März 2019

www.fdp-weinfelden.ch

Weinfelden wählt sein neues Stadtparlament

Am 31. März wählen die Weinfelderinnen und Weinfelder ihr zukünftiges Stadtparlament mit seinen 30 Mitgliedern. Insgesamt 60 Frauen und 95 Männer stellen sich auf 9 Listen zur Wahl. Der Weinfelder Anzeiger gibt den Parteien die Gelegenheit, Ihre Listen vorzustellen. Dazu haben wir nachgefragt, welche Kriterien für die Auswahl der Kandidaten wichtig waren.

Frage 1: Welche Kriterien haben für Ihre Partei bei der Auswahl der Kandidaten eine Rolle gespielt? Worauf haben Sie besonderen Wert gelegt?

Frage 2: Gab es bestimmte Quoten, die Sie erreichen wollten? (Branchen-, Frauen-, Altersquoten etc.) Wenn ja, haben Sie diese erreicht?

Frage 3: Welche besonderen Augenmerke gab es bei der Zusammenstellung der Liste zu berücksichtigen?



GRÜNE Weinfelden:

Antwort auf Frage 1:

Wir haben Personen angefragt, welche die Werte der Grünen Partei teilen, d.h. sich für einen gesunden Lebensraum, Energieeffizienz, Aktivverkehr (alter Begriff: Langsamverkehr) und allgemein für eine aktive Politik in Weinfelden einsetzen. Durch ihre bisherigen Aktivitäten sollten die Kandidierenden bei vielen Wählenden über die Parteigrenzen hinaus bekannt und beliebt sein.

Antwort auf Frage 2:

Seit Jahren weisen die Grünen Wahllisten gleich viele Männer und Frauen auf. Mit 7 Frauen und 8 Männern haben wir dieses Ziel in diesem Jahr beinahe erreicht. Weiter sollten möglichst viele engagierte junge Menschen auf der Liste erscheinen, damit sie im Parlament ihre Zukunft selbst bestimmen können. Auf der anderen Seite der Altersskala war es uns wichtig, dass einige kürzlich Pensionierte kandidieren, weil diese Altersgruppe gross ist und in der

Regel aktiv in grosser Zahl an Wahlen und Abstimmungen teilnimmt.

Antwort auf Frage 3:

Die beiden Bisherigen, Martin Müller und Reto Frei, belegen wie üblich die ersten beiden Listenplätze. Damit Frauen und Männer annähernd die gleichen Wahlchancen haben, folgen auf den Listenplätzen 3 und 4 die beiden Frauen Cornelia Hauser und Angela Testa Beer. Sie haben genügend freie Kapazitäten, um im Parlament aktiv mitarbeiten zu können. Cornelia Hauser kandidiert ebenfalls bei der Ersatzwahl in die Primarschulbehörde Mitte Mai 2019. Danach folgen die weiteren Kandidierenden, abwechselnd Frauen und Männer.



CVP Weinfelden:

Antwort auf Frage 1:

Unsere Liste repräsentiert ein lebendiges Abbild des Weinfelder Stimmvolkes. Es ist uns gelungen, eine gute Vertretung von Geschlechtern, von Generationen, von beruflichen und familiärer Vielfalt zusammen zu bringen. Alle sind bereits heute vielseitig engagiert für unser Weinfelden. Sie möchten Verantwortung übernehmen und ihre Erfahrungen ins Parlament einbringen.

Antwort auf Frage 2:

Die Qualifikation und Motivation sich für Weinfelden zu engagieren, zeichnet unsere Kandidierenden aus. Unser Ziel, eine ausgewogene Geschlechterquote zu erreichen, wurde in diesem Jahr nicht erreicht. Wir motivieren Frauen und Jugendliche, für politische Ämter zu kandidieren und unterstützen sie dabei. Wir freuen uns, wenn Jugendliche sich bei J+A engagieren und so den Sprung ins politische Leben wagen. Die Bereitschaft, sich mit Einsatz für tragfähige Lösungen einzusetzen zeichnet sie aus.

Antwort auf Frage 3:

Ein besonderes Augenmerk haben wir auf das politische Interesse gelegt. Weinfelden braucht Parlamentarierinnen und Parlamentarier, die sich in den nächsten Jahren mit Kompetenz und Herzblut für eine generationenverträgliche Weiterentwicklung von Weinfelden einsetzen. Wir konnten in der jetzigen Legislatur mit politischen Vorstössen zahlreiche Erfolge verbuchen. Unsere Aktionen für Familien und für das Zentrum erfreuen sich jedes Jahr grösserer Beliebtheit. Wir danken Ihnen ganz herzlich, wenn Sie unser Engagement für Weinfelden an der Urne mit der Liste 9 belohnen.



WIR BELEBEN WEINFELDEN



GLP Weinfelden:

Antwort auf Frage 1:

Die Grünliberale Partei hat sich in den letzten Jahren erfolgreich in der Thurgauer Parteienlandschaft etabliert. Unsere klar liberale und ökologische Politik spricht viele Menschen an. Für dieses Wahljahr konnten wir deshalb auf eine grosse Zahl von Mitgliedern und Sympathisanten zählen. Diese Ausgangslage erlaubt es uns eine grosse Liste zu präsentieren, mit Persönlichkeiten die man kennt in der Gemeinde. Dieses Jahr hat es die GLP sogar geschafft die meisten Kandidaten aufzustellen.

Antwort auf Frage 2:

Unser erklärtes Ziel war es, dass unsere Liste ein Abbild unserer Gesellschaft sein soll. Auf starre Quoten haben wir bewusst verzichtet. Dennoch haben wir eine fast ausgeglichene Geschlechterquote erreicht, darauf sind wir stolz. Auch die verschiedenen Altersgruppen sind gut vertreten, vom Studenten bis zur Pensionärin. Besonders die Mitwirkung der Jugend freut uns, da Sie unsere Stadt noch lange mitgestalten werden. Als liberale Partei dürfen wir auch verschiedene Unternehmerpersönlichkeiten zu unse-

ren Kandidaten zählen. Ansonsten haben wir einen bunten Mix von Berufen in unserem Kandidatenfeld. Mit all diesen tollen Kandidatinnen und Kandidaten haben wir unser Ziel klar erreicht.

Antwort auf Frage 3:

Die Grünliberale Partei ist gesellschaftlich und wirtschaftlich zukunftsorientiert. Hinter diesen Werten sollen unsere Kandidaten stehen können. Als relativ junge Partei gibt es bei uns für jeden die Möglichkeit sich gestaltend einzubringen. Die Texte für den Wahlflyer haben wir gemeinsam erarbeitet und noch diesen Monat gibt es einen Wahl-Spaghettiplausch. Das soll den Kandidaten ermöglichen sich noch einmal auszutauschen und dann mit vollem Elan in ein erfolgreiches Wahljahr zu starten!

grünliberale



SVP Weinfelden:

Antwort auf Frage 1:

Wir haben versucht bodenständige und gut vernetzte Persönlichkeiten auf unsere Wahlliste zu nehmen, welche bereit sind sich für die Entwicklung von Weinfelden einzusetzen und auch bereit für die Bedürfnisse der Bevölkerung einzustehen. Zudem erwarten wir klar, dass unsere Kandidierenden die bürgerliche Gesinnung der SVP Weinfelden vertreten. Aber auch Kompromissbereitschaft zeigen, wenn dies die Weiterentwicklung von Weinfelden erfordert. Wir denken es ist uns gelungen ein gutes und motiviertes Team zusammenzustellen, welches sich schon jetzt in verschiedenen Bereichen stark für Weinfelden einsetzt.

Antwort auf Frage 2:

Wie jede Partei haben auch wir versucht eine möglichst ausgeglichene Liste präsentieren zu können. Das ist uns recht gut gelungen. Auf eine bestimmte Quote haben wir uns nicht fixiert, weil wir generell der Meinung sind, dass Personen für sie geeignete Ämter besetzen sollen, unabhängig

von Geschlecht, Alter, Herkunft oder Branche. Zudem war uns wichtig, dass sich die Kandidierenden auch heute schon aktiv für Weinfelden einsetzen. Sei es in anderen politischen Ämtern, Vereinen oder fürs Gewerbe. Gerne hätten wir noch einige Frauen mehr motiviert, sich politisch einzusetzen.

Antwort auf Frage 3:

Uns war wichtig, dass die Kandidierenden die Politik der SVP Weinfelden mittragen. Unsere politischen Anliegen, wie einen massvollen Umgang mit den öffentlichen Finanzen, keine Steuern auf Vorrat, die Förderung des Wirtschaftsstandortes Weinfelden oder auch unseren Einsatz für Sport, Kultur und Vereine müssen von den Kandidierenden vertreten und gelebt werden. Schlussendlich müssen aber die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger darüber entschieden, welche Kandidierenden am besten ihre eigenen Anliegen vertreten. Aus diesem Grund hoffen wir auch auf eine hohe Wahlbeteiligung, damit unser neues Stadtparlament eine würdige Legitimation erhält, die nächsten vier Jahre die Geschäfte und Geschicke von Weinfelden mitzubestimmen. Wir können aber versichern, alle unsere Kandidaten starke Persönlichkeiten sind und mit vollem Einsatz für Weinfelden eintreten.

Anzeige

Berlin - Weinfelden

Hallo, ich bin zurück!
freue mich auf euch!

Weinfelden
071 622 16 55

**Coiffure
Haag**

den gönnt' ich mir!





EDU Weinfelden:

Antwort auf Frage 1:

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten haben eine Gemeinsamkeit: Es ist ihre Erfahrung, dass Gott ihr Leben verändert hat und er in ihren Leben eine entscheidende Rolle spielt. Nicht, dass wir dies an die grosse Glocke hängen, aber es prägt unser Handeln, sei dies auf politischer oder privater Ebene. Auf unserer Liste sind auch Menschen, die schwierige Lebenssituationen hinter sich haben. Die erlebt haben, dass Gott ihnen in seiner Liebe und Barmherzigkeit begegnet ist und sie von Sucht befreit, geheilt und wiederhergestellt hat. Diese Dankbarkeit motiviert uns, dass wir unsere Fähigkeiten zum Wohl der Gesellschaft einsetzen und den Menschen mit Respekt und Wertschätzung begegnen möchten. Nebst unserem Glauben und unseren Grundwerten vertreten wir eine bürgerliche Politik. Wir wollen verantwortungsvoll mit den uns gegebenen Ressourcen umgehen.

Antwort auf Frage 2:

Unser Ziel war, mit einer 15er-Liste anzutreten. Wir haben keine Quoten gesetzt, hätten aber gerne mehr Frauen gehabt. Es ist nicht so, dass es keine kompetenten Frauen in unseren Reihen gäbe. Es scheint aber, dass sie sich oft mehr Gedanken darüber machen und skeptischer sind, ob sie für ein Amt geeignet sind.

Antwort auf Frage 3:

Mit Lukas Madörin haben wir einen sehr initiativen Unternehmer und Gemeinde-parlamentarier in unseren Reihen. Wir alle stehen hinter seinem Engagement. Wir wünschen uns, dass mit Peter Gansner sicher ein weiterer Kandidat ins Stadtparlament gewählt wird, der ihn unterstützen und sich selbst mit seinen Gaben einbringen kann.

EDU+UDF
Eidgenössisch-Demokratische Union
Union Démocratique Fédérale
Unione Democratica Federale



jung & aktiv Weinfelden:

Antwort auf Frage 1:

Bei jung&aktiv ist natürlich der Name auch Programm ... Seit 2003 sorgen wir dafür, dass sich junge Weinfelderinnen und Weinfelder konstruktiv in der Gemeindepolitik engagieren. Unser Ziel ist es, dass wir eine ausgeglichene Liste zusammenbringen mit motivierten jungen Kandidatinnen und Kandidaten. Damit erreichen wir ein doppeltes Ziel: Einerseits bringen wir junge Menschen dazu, dass sie sich für Politik interessieren und ermöglichen ihnen rasch auch Chancen zur Mitwirkung. Andererseits gewährleisten wir als Gruppierung, dass die Stimme junger Menschen in Weinfelden ernst genommen wird und bei Entscheidungen in die Politik einfließen kann.

Antwort auf Frage 2:

Wir streben nicht eine fixe Quote an – aber verfolgen natürlich das Ziel, eine breite Liste zu präsentieren. Die Kandidierenden sollen die junge Generation in möglichst grosser Vielfalt abdecken – selbstverständlich gleich viele Frauen und Männer, aber

auch verschiedene Berufe und Lebenssituationen. Aber klar ... altersmässig bleiben wir unter 34.

Antwort auf Frage 3:

Die Hauptschwierigkeit ist natürlich für jung&aktiv immer, überhaupt in dieser Altersgruppe genügend Kandidierende zu finden. Da steckt sehr viel Ausdauer dahinter. Wir sind aber überzeugt, dass sich diese Arbeit lohnt. Auch diesmal gelang es wieder, eine tolle Liste zusammenzustellen und wir hoffen natürlich, mit vollem Elan auch in die nächste Legislatur einsteigen zu können!



Anzeige

MICHAEL WIESLI
PHILIPP PORTMANN
ALEXANDRA BECK
PETER BÜCHEL-BERWEGER
SIMON WOLFER

WIEDER INS PARLAMENT
INITIATIV UND
LÖSUNGSORIENTIERT

PARLAMENTSWAHLEN
31. MÄRZ 2019
LISTE 9

WIR BELEBEN WEINFELDEN **CVP**



SP Weinfelden:

Antwort auf Frage 1:

Für uns war es wichtig, dass die Auswahl der Kandidatinnen und Kandidaten die Vielfalt von Weinfelden abbildet und wir die Bisherigen (Fritz Streuli, Adrian Caramaschi und Claudia Bieg) für eine weitere Amtszeit gewinnen dürfen. Die SP Weinfelden legt grossen Wert darauf, dass unterschiedliche Meinungen innerhalb der Partei und der Kandidierenden Platz haben müssen. Für uns ist es jedoch wichtig, dass alle Kandidaten sich für Weinfelden einsetzen möchten und unsere zentralen Themen, wie zum Beispiel bezahlbare, familienergänzende Betreuung, Förderung von gemeinnützigem Wohnraum, Mobilität für alle und faire Unterstützung aller Vereine und Organisationen, mittragen.

Antwort auf Frage 2:

Da wir als Sektion für Vielfalt eintreten, war es nicht nötig mit Quoten zu arbeiten oder mit einer solchen zu operieren. Nichts desto trotz haben wir von Anfang an versucht Frauen für unsere Liste zu gewinnen. Dass nun mehr Kandidatinnen auf unserer Liste sind, freut uns sehr. Allgemein sind wir stolz auf unsere Zusammenstellung. Die Liste

bildet aus unserer Sicht Weinfelden authentisch und zeitaktuell ab – aus verschiedenen Perspektiven. Unsere Kandidatinnen und Kandidaten arbeiten in verschiedenen Branchen, sind zwischen achtzehn und fünfundsiebzehn Jahre alt, sind in Weinfelden geboren oder auch zugezogen, sind kulturell vielseitig ausgestattet und sind allesamt verbunden mit Weinfelden.

Antwort auf Frage 3:

Uns ist es ein Anliegen, dass die Liste ausgewogen ist und die persönlichen Wünsche der Kandidaten so gut als möglich berücksichtigt werden konnten. Für uns ist es eine grosse Freude den Wählern und Wählerinnen eine spannende, vielfältige und auch bewährte Liste zu präsentieren. Weinfelden bedeutet für uns Traditionen leben und Wandel zugleich. Diese Vielfalt wollen wir verkörpern und vertreten. Für eine lebendige Stadt für alle.



Sozialdemokratische Partei
Kanton Thurgau



FDP Weinfelden:

Antwort auf Frage 1

Der FDP war es wichtig, motivierte Personen zu gewinnen, welche sich mit den freisinnigen Werten wie Gemeinsinn, Freiheit und Fortschritt identifizieren. Unsere Kandidaten sollten den Mut mitbringen, Geschäfte, Vorlagen und Vorgänge auch mal kritisch zu hinterfragen. Ebenso erwünscht waren Kandidaten/Innen, welche neue Ideen einbringen und gewillt sind, im Sinne einer konstruktiven Zusammenarbeit mit anderen Parteien Lösungen mitzugestalten.

Antwort auf Frage 2:

Das Parlament als Volksvertretung soll ein Abbild der Bevölkerung sein. Es entspräche deshalb unserer Idealvorstellung, wenn sich die Bevölkerungsstruktur auf einer Kandidatenliste widerspiegelt. Dass dies erreicht werden kann, ist aber eine Utopie. Vielmehr wird diese Durchmischung im Parlament durch unser Parteiensystem und nicht durch eine einzelne Partei sichergestellt. Eine Quotenregelung ist un-

seres Erachtens nicht zielführend, zumal wir weder Quotenmänner noch Quotenfrauen auf unserer Liste haben möchten, welche zum Listenfüller degradiert werden. Deshalb stand bei der Auswahl stets die Person als Individuum mit all ihren Fähigkeiten im Vordergrund. Unser Ziel, 15 engagierte, motivierte und fähige Personen auf unserer Liste zu haben, haben wir somit erreicht.

Antwort auf Frage 3:

Die FDP legte Wert darauf, die angefragten Personen offen über die Aufgaben im Parlament und die notwendigen zeitlichen Ressourcen zu informieren. Leider führte dies auch zu Absagen, insbesondere von vorbehaltlos fähigen potentiellen Kandidatinnen, was sehr bedauerlich ist.

FDP
Die Liberalen

Anzeige



Frühlings – Ausstellung 9. und 10. März 2019 in Berg TG

Samstag / Sonntag 10.00 Uhr – 17.00 Uhr



Der neue Mitsubishi
Outlander PHEV
Genial bis ins Detail



Weber Automobile AG Berg TG

Hauptstrasse 69

8572 Berg TG

Tel. 071 636 12 76 info@weberautomobile.ch

Ihr **Mitsubishi** und **Saab Spezialist** und der **Fachbetrieb** für alle Marken !

Jung und aktiv für Parlamentswahlen bereit

15 junge Weinfelder wollen etwas bewegen



Die Gruppierung jung & aktiv ist seit 2003 im Weinfelder Parlament vertreten. Etliche ihrer Mitglieder haben sich seither in Politik und Gesellschaft profilieren können. Die Kandidierenden der diesjährigen Stadtparlamentswahlen haben sich zum Ziel gesetzt, „sich zu bewegen, damit sich in Weinfelden was bewegt“. An der Nominationsveranstaltung im JugendWerk ha-

ben sie dies persönlich präsentiert. Damit geben sie der Jugend eine Stimme und sehen besonderen Handlungsbedarf in Mobilitätsfragen. Die motivierten jungen Weinfelderinnen und Weinfelder hoffen auf viel Sympathie in der Bevölkerung und sind gewillt, sich aktiv einzubringen. Verfolgen und unterstützen Sie den Wahlkampf auch über www.j-a.ch.

Presstext Teilete-Brunch und GV 17. März 2019

Die TAB lädt zum Teilete Brunch ein



Die thurgauische Arbeitsgruppe für Behinderte TAB bietet mit ihrem Jahresprogramm 2019 eine kreative Mischung von begleiteten Tagesveranstaltungen, Wochenendaktivitäten und Ferienwochen an. Seit der Vereinsgründung 1980 sind die Angebote offen für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung. Sie sollen einen Beitrag zu einer inklusiven Gesellschaft leisten.

Am Sonntag, 17. März 2019 findet der jährliche Teilete Brunch im Restaurant Frohsinn in Weinfelden statt. Der Anlass startet um 11.00 Uhr. Es sind alle interessierten Personen eingeladen, die einen Brunch in gemütlicher Runde verbringen möchten. Jeder Gast bringt einen persönlichen Beitrag in Form von Essen an das gemeinsame Buffet mit. Die Getränke können zu günstigen

Preisen bezogen werden. Mit beschwingten Akkordeon-Rhythmen trägt der Musiker Willi Häne aus St. Gallen zum einem geselligen Ambiente bei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Dieser Anlass bietet eine gute Gelegenheit sich über die weiteren Veranstaltungen der TAB zu informieren und sich mit den Verantwortlichen des Vereins austauschen zu können. Anschliessend an den Teilete Brunch wird ab 13.15 Uhr die ordentliche Generalversammlung des Vereins durchgeführt. Diese findet im eventRaum eiszueis in Weinfelden statt. Weitere Informationen können unter www.tab-thurgau.ch in Erfahrung gebracht werden. Fragen zum Anlass werden über 071 622 37 55 oder über info@tab-thurgau.ch gerne beantwortet.

«Mussten Markt testen»



Liegenschaftsvermittler Werner Fleischmann (vorne links) und Architekt Bruno Felber arbeiten seit 30 Jahren erfolgreich zusammen. Die Söhne Matthias Fleischmann (hinten links) und Bruno Felber Junior könnten einst in ihre Fussstapfen treten.

Liegenschaftsexperte Werner Fleischmann und Architekt Bruno Felber realisieren seit bald 30 Jahren gemeinsam Bauprojekte. Heute steht die nächste Generation in den Startlöchern.

«Wir waren die Exoten», erinnert sich Werner Fleischmann. Er und Bruno Felber sassen in der Sekundarschule in Ermatingen nebeneinander, weil beide aus einer Aussengemeinde kamen. Das schweisste zusammen. Anfang der 1990er Jahre führte sie das Berufsleben wieder zusammen. Fleischmann baute mit seiner jungen Firma in Bottighofen ein Mehrfamilienhaus um. Dafür beauftragte er Bruno Felber, der eben das Architekturbüro seines Vaters in Kreuzlingen übernommen hatte. Es sollte das erste von vielen gemeinsamen Projekten sein.

Nicht immer lief es rund. 1994 realisierten die beiden in Triboltingen ein Mehrfamilienhaus. Der Bauboom habe sich damals dem Ende zugeneigt und die Wohnungen seien praktisch nicht zu verkaufen gewesen. Fleischmann und Felber zogen ihre Lehren und setzten fortan auf Reihenhäuser, die sich besser verkaufen liessen. «Wir mussten den Markt testen und manchmal auch schmerzhaft Erfahrungen sammeln», sagt Fleischmann rückblickend.

Als der Immobilienmarkt Anfang der 2000er Jahre langsam wieder anzog, setzten Fleischmann und Felber mit einem zusätzlichen Partner auf Wohnungen mit geräumigen Wohn- und Esszimmern, grossen Balkonen sowie grossflächiger Verglasung. «Das gefiel den Leuten und wurde quasi zum Standard», sagt Felber. Heute sei das Bauen aufgrund verschiedener Vorschriften herausfordernder. Unterstützung bei der Zukunftsausrichtung erhalten Fleischmann und Felber von ihren Söhnen. Matthias Fleischmann (26) arbeitet seit einem halben Jahr im väterlichen Unternehmen. Bruno Felber Junior (31) ist seit einem Jahr im Büro seines Vaters engagiert. Er stelle fest, dass bisherige Muster nicht mehr funktionierten. «Es braucht viel mehr Flexibilität.»

Besuchen Sie Fleischmann Immobilien vom 1. bis 3. März an der «Inhaus» auf dem Marktplatz in Weinfelden!

 Wir verkaufen auch Ihre Liegenschaft	
Fleischmann Immobilien AG Rathausstrasse 18 Postfach 128 8570 Weinfelden Telefon 071 626 51 51 info@fleischmann.ch www.fleischmann.ch	5-Zi-Familienhaus in Weinfelden Nähe Zentrum, Schulen, Bahnhof. Gepflegt mit 100 m² NWF, einfacher Innenausbau, Renovationsbedarf. Ausbaumöglichkeiten vorhanden. Landanteil 539 m², Verkaufspreis Fr. 500'000.-. Mit sonnigem Garten!

Jokerpreis geht an Berger «Handörgeler»

Zustupf für die Vereinskasse und Rätselspass für die Zuschauer: Zahlreiche Vereine machten mit beim Fleischmann-Tischset-Wettbewerb. Der Handharmonika-Club Berg und drei Veranstaltungsbesucher haben gewonnen.



Investieren das Preisgeld in ihre Nachwuchsarbeit: Die Musikerinnen und Musiker des Handharmonika-Clubs Berg.

«Der Tischset-Wettbewerb hat bei uns Tradition», sagt Noldi Witzig. Der Präsident des Handharmonika-Clubs Berg freut sich über den Gewinn des «Vereinsjokers» im Wert von 250 Franken. Verlost hat ihn die Fleischmann Immobilien AG unter allen Vereinen, die eine Unterstützungspartnerschaft eingegangen sind.

Zustupf für Vereinskasse

Mit der Partnerschaft haben zahlreiche Vereine in Thurgauer Ortschaften ihre Veranstaltungen noch attraktiver gemacht: Fleischmann organisierte die Tischsets für die Events, auf denen die Besucherinnen und Besucher zwischendurch ein Buchstabenrätsel lösen konnten. Damit profitieren Vereine und deren

«Fans» gleich mehrfach: Die Organisatoren erhalten einen Zustupf in die Vereinskasse, während die Gäste nicht nur ein tolles Programm geniessen, sondern zwischendurch auch noch Spass beim Rätseln haben. Vom Unterhaltungsabend des Handharmonika-Clubs Berg kämen jeweils besonders viele Lösungstafeln zurück, sagt Barbara Zingg von Fleischmann Immobilien. Präsident Noldi Witzig weiss auch schon, was mit dem Preisgeld passiert: «Wir investieren es in unser Jugendorchester Fortissimo, bei dem Kinder ab der 5. Klasse mitmachen können. Damit sichern wir langfristig die Zukunft des Vereins.»

Glückliche Besucher

Neben den Berger Musikanten dürfen sich auch drei Veranstaltungsteilnehmer freuen: Den ersten Preis, ein Reka-Check im Wert von 300 Franken, hat Theo Schwenk aus Berlingen an der Turnshow des Turnvereins Berlingen gewonnen. Der zweite Preis, ein Reka-Check im Wert von 200 Franken, geht an Ruedi Herzog aus Bettwiesen, der den Raclette-Abend des Männerchors Bettwiesen besuchte. Den dritten Reka-Check für 100 Franken sicherte sich Yvonne Kohler aus Sulgen. Sie löste das Buchstabenrätsel an einer Veranstaltung der Musikgesellschaft Scherzingen.



Noldi Witzig, Präsident des Handharmonika-Clubs Berg, nimmt die Glückwünsche und das Preisgeld von Werner Fleischmann, Inhaber von Fleischmann Immobilien, entgegen.

Pfadi Schnuppertag



Wir laden alle Kinder von Weinfelden und Umgebung herzlich dazu ein, am 23. März die Pfadi Weinfelden kennenzulernen. Als Kindergärtler/in darfst du mit Biber Bruno einen erlebnisreichen Nachmittag im Waldschulzimmer Weinfelden, von 14.00-16.00 Uhr, verbringen. Bist du schon in der Schule, so freuen

wir uns, dich im Pfadiheim Mühlwald an der Thur, von 14.00-16.15 Uhr, zu einem Pfadi-Abenteuer einzuladen. Zusätzliche Infos und Kontaktdaten findest du auf unserer Webseite: www.pfadi-weinfelden.ch.

Mach mit und sei dabei!

Anzeige



UNDERWASSERWÄLT
8. - 10. März 2019

Besuchen Sie uns auf
Facebook
WIGIFASNACHT

Provisorische Windmessung am Ottoberg

Die Genossenschaft Solar Regio Weinfelden bezweckt gemäss den Statuten die Errichtung und den Betrieb von Energieerzeugungsanlagen. In den ersten fünf Jahren nach der Gründung im April 2010 hat die Genossenschaft insgesamt 4 Photovoltaik (PV)-Anlagen in Weinfelden installiert. Damit hat sie dazu beigetragen, dass in Weinfelden Ende 2018 4,2 Millionen kWh Solarstrom ins öffentliche Netz eingespielen wurde. Dies entspricht 3% der gesamten verbrauchten Strommenge in der Gemeinde Weinfelden. PV-Anlagen sind mittlerweile von einer Mehrheit der Bevölkerung akzeptiert, was vor 10 bis 20 Jahren noch nicht der Fall war. Heute stehen PV-Anlagen zur Eigenversorgung im Fokus und können somit

auch wirtschaftlich betrieben werden. Die Solar Regio unterstützt und fördert Institutionen, die eine PV-Anlage für den Eigenverbrauch installieren möchten.

Die Solar Regio Weinfelden hat sich gemäss Statuten jedoch auch die sachgerechte Information über weitere erneuerbare Energie auf die Fahne geschrieben. Wir möchten mit einer Windmessung prüfen, ob eine Kleinwindanlage am Ottoberg auch wirtschaftlich betrieben werden kann. Das heisst, die Anlagekosten müssen über die Lebensdauer von zirka 20 Jahren mit dem Stromverkauf amortisiert werden können. Wir möchten jedoch klarstellen, dass wir damit nicht in erster Linie grosse Windanlagen fördern wol-

len, sondern eher eine Alternative zu diesen aufzeigen wollen. Kleinwindanlagen lassen sich an sensiblen Stellen viel besser ins Landschaftsbild einfügen. Zudem wird die Investition und der Betrieb genossenschaftlich organisiert und nicht wie bei Grosswindanlagen von Stromkonzernen gesteuert.

Wir sind überzeugt, dass die Windkraft grundsätzlich bestens zur Solarenergie passt, da im Gegensatz zur Sonne der Wind in der Nacht und in der Winterzeit am meisten Strom produziert. Auf der anderen Seite werden wir in Zukunft alle erneuerbaren Energiequellen brauchen um unseren Strombedarf ohne Kernkraft und Fossile Energie decken zu können (Anmerkung: nur

Wasser und Biomasse reicht bei weitem nicht aus!).

Geben wir der Windkraft auch im Thurgau eine Chance und verbauen wir unserer Jugend nicht die Energiezukunft.

Genossenschaft Solar Regio Weinfelden



Teppich Quelle AG expandiert

Vor über 33 Jahren hat die Teppich Quelle AG mit einem kleinen Verkaufsladen in Märstetten, inmitten des schönen Thurgau, begonnen mit Bodenbelägen zu handeln. Wir sind stetig gewachsen, haben unsere Produkte und Dienstleistungen stets den Marktanforderungen angepasst und konnten uns so als mittelständisches Unternehmen in der Region etablieren.



Heute sind wir in der Region ein führendes Fachgeschäft für Bodenbeläge, vom auch heute nicht wegzudenkenden Teppich über Linoleum und Kunststoff bis hin zu allen Arten von Parkettbelägen.

Da wir stets am Wachsen sind, der Markt aber immer schwieriger wird, haben wir uns entschlossen eine Zweigniederlassung im Nachbar-Kanton St. Gallen zu eröffnen. Uns kam

es zu Gute, dass genau zu diesem Zeitpunkt Herr Britt von Britt-Interior auf uns zukam und uns seinen Betrieb zum Kauf angeboten hat. Herr Britt hatte keinen Nachfolger und will sich seinen Traum vom wohlverdienten Ruhestand unter Palmen erfüllen. Nach kurzen aber intensiven Verhandlungen wurden wir uns einig und können Ihnen nun mitteilen, dass ab 1. März 2019 die Teppich Quelle AG auch in 9240 Uzwil mit einem grossen Show-Room präsent sein wird.

Mit der Übernahme des gesamten Personals in Uzwil ist die Teppich Quelle AG zu einem Betrieb mit 17 Mitarbeitern gewachsen. Dazu zählen wir eine Innendekorations-Näherin, welche im hauseigenen, modern eingerichteten Vorhangatelier einen qualitativ hochwertigen Service anbietet.

Die grosse Auswahl an Vorhangstoffen in unseren beiden Showrooms in Märstetten und Uzwil, unsere fach-



männische Beratung, auch bei Ihnen zu Hause und unsere Montage-Team runden diese Service ab.

Die Eröffnung unserer Filiale im Kanton St. Gallen feiern wir am 1. März mit einem kleinen Aperó an der Lindenstrasse 1 in Uzwil und gibt Ihnen die Möglichkeit uns über die Schultern zu schauen.

Teppich Quelle AG

Parkett Vorhang **TEPPICH QUELLE**
 Fabrikstrasse 1 8570 Märstetten 071 657 10 75
 Lindenstrasse 1 9240 Uzwil 071 951 95 11
info@teppich-quelle.ch www.teppich-quelle.ch

Mode Circus Knie

Bern/St.Gallen, im Februar 2019 – Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums vom Schweizer National-Circus Knie zeigt das Textilmuseum St.Gallen vom 7. März 2019 bis 19. Januar 2020 die Ausstellung «Mode Circus Knie – Kostüme aus 100 Jahren». Die prächtigen Gewänder aus dem privaten Bestand der Familie Knie sind gleichermassen modisches Statement wie funktionale Arbeitskleidung. Die rund 90 ausgestellten Kostüme sind erstmals im Rahmen einer Ausstellung zu sehen; sie erzählen von hundert Jahren Zirkusgeschichte.

Seit jeher übt der Zirkus eine grosse Faszination auf die Menschen aus. Nicht zuletzt aufgrund der prachtvollen Kostüme, die einen wesentlichen Teil zur Dramaturgie der Vorstellungen beitragen. Ob atemberaubende Akrobatik, eindrucksvolle Dompteur Nummern oder die Clowns am Rande der Manege: es sind immer auch die fantasievollen Kostüme und Accessoires der Artisten, welche der Darbietung ihre Magie verleihen. Das galt damals, als der Circus Knie noch von Dorfplatz zu Dorfplatz tingelte und die Künstler im Freien auftraten. Und es gilt bis heute, wo der National-Circus mit seiner spektakulären Show unter dem grossen Chapiteau auftritt.

Kostüme aus 100 Jahren im Textilmuseum St.Gallen

Die Ausstellung «Mode Circus Knie» präsentiert Kostüme aus der Zeit vom Anfang des 20. Jahrhunderts bis heute – und lässt hundert Jahre Zirkusgeschichte Revue passieren. Vom mit Pailletten geschmückten Dress aus frühen Jahren bis zu den aufwändig gearbeiteten Gewändern von heute prägen die Kleider der Artisten seit jeher die Vorstellungen mit und sorgen für das besondere Flair in der Manege. Die Ausstellung im St.Galler Textilmuseum zeigt gleichermassen die Geschichte des Circus Knie, welcher im Laufe der Zeit Generationen von Schweizerinnen und Schweizern in seinen Bann



gezogen hat, als auch die Entwicklung der Mode in den letzten hundert Jahren. Die schmucken Gewänder verleihen den Darbietungen der Artisten ihren unverwechselbaren Charakter. Gleichzeitig sind sie hochgradig funktionell und spielen mit den Moden der Zeit. Kaum verwunderlich, dass viele der wertvollen Stücke von renommierten Kostümbildnern entworfen und unter Verwendung edelster Stoffe gefertigt worden sind. <https://www.textilmuseum.ch/modecircus/>

Martin Leuthold, Designer und Kurator

Als Creative Director von Jakob Schlaepfer prägte Martin Leuthold jahrzehntelang das

Schweizer Textildesign. Nach seiner Pensionierung kreiert er neue Ausstellungen statt Stoffe. Gemeinsam mit dem international renommierten Kostümbildner Kurator Moritz Junge - und unterstützt von Assistentenkuratorin Ilona Kos - zeichnet er als Kurator und Szenograf für die Ausstellung «Mode Circus Knie» verantwortlich. Am 6. März wird er bei der Medienorientierung zur Eröffnung der Ausstellung sprechen. Ein Vorab-Einblick in die Entstehung der Ausstellung ist für Medienschaffende auf Wunsch möglich. Nach vorheriger Absprache steht Martin Leuthold auch während des Aufbaus der Ausstellung zur Verfügung. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei uns an.

angocin® NEU in der Apotheke Drogerie Parfümerie Aemisegger

Gesundheitstipp aus der Apotheke Drogerie Parfümerie Aemisegger in Weinfelden

Seit dem 1. Januar 2019 ist das pflanzliche Heilmittel **angocin®** aus dem Hause Max Zeller Söhne AG in Romanshorn in der Schweiz erhältlich. **angocin®** ist ein zugelassenes pflanzliches Arzneimittel und enthält wirksame Senfölglykoside aus der Kapuzinerkresse und dem Meerrettich. Diese wirken antibakteriell, antiviral und entzündungsfördernd. Vor allem bei akuten Krankheiten wie eine Blasenent-

zündung, Stirn- und Nebenhöhlenkatarrhe und Bronchialinfekte hat sich **angocin®** hervorragend bewährt.

Dank **angocin®** kann bei frühzeitiger Anwendung der Einsatz von Antibiotika reduziert werden. Mit der bekannten Problematik der zunehmenden Antibiotika-Resistenz ist **angocin®** eine echte „Wunderwaffe“ im Kampf gegen bakterielle Infekte! Das pflanzliche Arznei-

mittel hat trotz antibakterieller Wirkung keinen negativen Einfluss auf die wichtige Bakterienflora im Darm. Ebenso fördert es keine Scheidenpilz-Infektion, welche bei Frauen oft nach Antibiotika-Kuren auftreten. Die Apotheke Drogerie Parfümerie beurteilt **angocin®** als „extrem empfehlenswert“ bei den genannten Beschwerden und dankt der Firma Max Zeller Söhne AG für dieses bereichernde Naturheilmittel!



Dominik Engeli, eidg. dipl. Drogist / dipl. Homöopath SKHZ

Anzeige

Kennen Sie die Alternative zu Antibiotika? Wir schon!

Neu in der Schweiz erhältlich!

Zeller Angocin® Filmtabletten mit Kapuzinerkressen- und Meerrettichpulver! Wirkt antibakteriell und entzündungswidrig bei akuten Entzündungen der Bronchien, der Nasenneben- und Stirnhöhlen und bei Blasenentzündungen!



AEMISEGGER
APOTHEKE · DROGERIE · PARFÜMERIE



Marktplatz 3 · 8570 Weinfelden
Telefon 071 622 40 77 · Fax 071 622 13 12
www.aemisegger-apotheke.ch

Angocin® ist ein zugelassenes Arzneimittel. Bitte lesen Sie die Packungsbeilage oder fragen Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten!

Sanfte Sanierung im Schloss Berg hat begonnen

Das Wohn- und Pflegezentrum Tertianum Schloss Berg wird aktuell von (A)ufgang bis (Z)immer saniert und modernisiert. Bereits im Herbst 2018 konnten diverse Sanierungen durchgeführt werden, und auch in diesem Jahr werden diese Schrittweise und schonend fortgesetzt.

Das Schloss Berg ist ein stilvoller Ort zauberhaften Charakters. Das 40 Zimmer umfassende Anwesen strahlt eine etwas mondäne Aura aus, deren Faszination man sich kaum entziehen kann.

Erste Arbeiten sind bereits abgeschlossen

Jedoch geht es heute dem Schloss nicht anders als vielen anderen Bauten, die über die Jahrhunderte hinweg durch ihre Existenz einen «Charakter» erhielten, den man für kein Geld der Welt sich kaufen kann: es zerfällt langsam, aber sicher, wenn man nicht rechtzeitig in die Bausubstanz investiert und die Infrastruktur

modernisiert. «Ich liebe dieses Haus, aber vor der Renovation gab es schon den einen oder anderen Raum, den ich bei einer Führung nicht gerne unseren Gästen gezeigt hätte», gesteht der Geschäftsführer der Schloss Berg, Peter Krüsi. Für ihn, der im Frühjahr 2018 seine Stelle antrat, war rasch klar, dass «hier etwas gehen muss». Gesagt, getan: Bereits im Herbst 2018 wurden die ersten Arbeiten auf dem Weg hin zur Rundumerneuerung ausgeführt, andere wurden aufgegleist.

Handlauf erleichtert das Treppensteigen

So wurde das historische Parkett – in

Rücksprache mit der kantonalen Denkmalpflege – im grossen Speisesaal, im Kachelofenzimmer oder im Aufenthaltsraum im ersten Obergeschoss geschliffen; neue Tische und Stühle komplettieren die Sanierung. «Die Räume wirken nun frischer und fröhlicher», so Krüsi. Weitere kleinere Arbeiten – so wurde im Treppenhause das rechte Treppengeländer angehoben und links ein Handlauf installiert – dürften Besuchern kaum auffallen, bringen jedoch für die Gäste einen grossen Nutzen mit sich. «Durch den neuen Handlauf fällt es unseren Gästen einfacher, die Treppe zu benützen», hat Krüsi erkannt.

200 Fenster werden saniert

Ein grösserer Brocken, der 2019/2020 ansteht, ist die Sanierung der rund 200 Gebäudefenster. Zwar steht noch nicht fest, wann mit den Arbeiten begonnen werden kann, doch ein Fach-Ausschuss hat schon ein Verfahren festgelegt, das verhindert, dass die Gäste sich vom Umbau gestört fühlen. «Die Fenster werden als Ganzes ausgewechselt und sofort temporär durch isolierte Plexiglasfenster ersetzt. Nach rund einer halben Woche sind dann die renovierten Originalfenster dann wieder an ihrem Platz», weiss der Geschäftsführer zu erzählen. Gleich bleibt das äussere Erscheinungsbild des Schlosses. «Die Farbe der Fensterrahmen bleibt unverändert; et-

was anderes würde uns wohl die Denkmalpflege auch gar nicht erlauben», ist sich Krüsi sicher.

Öffentliche Führungen am Frühlingsfest

Ebenso sollen 2019 die Gästezimmer sanft saniert, sanitäre Anlagen erneuert, die Böden gemacht, die Wände gestrichen werden. Der Coiffeursalon wird optisch aufgefrischt und die Küche erhält neue Elektrogeräte, mit denen dem Küchenteam die Herstellung von schmackhaften Speisen deutlich einfacher und effizienter von der Hand gehen wird als heute. Obwohl die Sanierungsarbeiten alles in allem noch gut zwei Jahre dauern, dürfte sich niemand im Schloss Berg gross darüber stören, wird doch auf den Alltag der Gäste bewusst Rücksicht genommen.

Wer selbst einmal sich die bisher getätigten Arbeiten ansehen möchte, ist gerne dazu eingeladen, im Schloss Berg vorbeizuschauen. Eine sehr gute Gelegenheit, um noch zu weiteren Informationen zu kommen, dürfte am 25. Mai das öffentliche Frühlingsfest im Schloss Berg sein, zumal dann auch öffentliche Führungen auf dem Programm stehen werden.

Christof Lampart



Der Geschäftsführer des Schloss Berg, Peter Krüsi, freut sich darüber, dass durch die Montage eines zweiten Handlaufes (rechts) es für die Gäste einfacher geworden ist, die Treppe zu benützen.

Anzeige

GOLDSCHMITTE

TOBIAS GREMINGER

GOLD- UND SILBERSCHMITTE

FRAUENFELDERSTRASSE 7 8570 WEINFELDEN

WWW.GOLDSCHMITTE-GREMINGER.CH

Anzeige

Bruno's Carreisen | 8575 Istighofen



Beliebte Tagesfahrten

■ 14.03. Tages-Jassfahrt Amden	Fr. 50.–
■ 12.05. Muttertagsfahrt Klöntalersee	Fr. 85.–
■ 15.05. Sommerpass. Fahrt 1, Menzberg	Fr. 46.–
■ 13.06. Sommerpass. Fahrt 2, Klausen	Fr. 46.–
Viele weitere Termine im Internet	
■ Jass-Nachmittage (jeden 1. Dienstag im Monat) inkl. Jasspreise und Leitung	Fr. 36.–

Fahrrad- und E-Bike-Reisen

■ 12.04. – 21.04. Inselhüpfen Kroatien	
10 Tage HP, Doppelkabine Fr. 1790.–, EK 2080.–	
■ 01.06. – 05.06. Pustertal und Dolomiten	Ausgebucht!
■ 01.07. – 05.07. Radfahren in der Pfalz	Fr. 925.–

Mehrtagesfahrten & Erlebnisreisen

■ 21.03. – 24.03. Wellness am Achensee	Fr. 590.–
■ 18.06. – 19.06. Jassreise Engelberg	Fr. 320.–
■ 07.07. – 11.07. Zillertal, Mayrhofen, Tanzreise mit Paul Gubler	Fr. 775.–
■ 28.07. – 02.08. Sommerreise in die Wachau (Österreich)	Fr. 965.–
■ 15.10. – 17.10. Jassreise Gengenbach	Fr. 495.–
■ 20.10. – 23.10. Comer See per Bahn und Schiff	Fr. 535.–



Bestellen Sie jetzt unseren **Ferienkatalog 2019**. Details zu den Reisen finden Sie **laufend aktuell im Internet**.

071 633 10 26
www.carreisen-thurgau.ch

Frühlingsausstellung bei Velo Schwarz

Velo Schwarz AG, das Weinfelder Zweiradfachgeschäft, lädt am Samstag, 23. März und Sonntag, 24. März von 10.00 bis 17.00 Uhr zur traditionellen Frühlingsausstellung ein. Das Velo Schwarz Team freut sich seiner Kundschaft Neuheiten aus der Saison 2019 zu präsentieren. Elektrovers, E-Mountainbikes, E-Crossbikes, Velos sowie Mountainbikes sind von Klein bis Gross ausgestellt. Attraktive Vorjahresmodelle sind zu Top Preisen erhältlich.



die 50plus
«Mitten im Leben»
1.-3. März in Weinfelden



Entdecken sie das eRide Gefühl mit SCOTT. Die komplette E-Bike Palette wurde fürs 2019 neu designt und das neue E-Fully „Strike“

wird sie begeistern. Mit dem Bosch CX Antrieb fahren sie mühelos jede Passage hinauf. Bereits eingetroffene Mountainbikes von SCOTT und STEVENS sind in den etablierten 27.5“ und 29“ Zoll Radgrössen ausgestellt. Neue E-Crossbikes sind für Stadt und Land optimal und bieten den idealen Alleskönner-mix. Bei Velo Schwarz finden Sie auch ein grosses Sortiment an zusätzlicher Bike-Ausrüstung.

E-Bikes und Velos von allen Marken sind anstatt mit einer Kette auch mit Zahnriemen als Antrieb erhältlich. Ein Geräuschloses fahren ist dadurch Realität geworden. Überzeugen Sie sich bei einer Probefahrt selber. TOUR DE SUISSE, der Thurgauer Zweirad Hersteller hat die neue Fabrik in Kreuzlingen in Betrieb genommen. Eine eigene Lackiere-

rei vereinfacht die interne Logistik erheblich. Beim Angebot ist viel Innovatives im aktuellen Programm. Das beliebte „à la Carte“ Sortiment ist mit einer neuen Farbpalette und innenliegenden E-Bike-Akkus verschönert worden. Damit setzt man bei den Velos wie auch den E-Bikes konsequent auf Individualität. Alle Modelle können nach Kundenwunsch selber konfiguriert werden.

FLYER E-Bikes hat zur aktuellen Saison das breite Angebot mit neuem Design und Farben erweitert. Erweitert wurde die Auswahl mit neuen Modellen wie dem „Upstreet4“. Mit zwei Akkus am Bike kann man die Reichweite einfach verdoppeln. Auch das E-Mountainbike Segment, mit den „FIT“ Modellen, wurde mit neuen Motoren und Akkus überarbeitet.

Velo Schwarz präsentiert eine Auswahl an E-Bikes aus der Schweiz. Vom 1. bis 3. März an der Messe „die 50 Plus – Mitten im Leben“ in Weinfelden. Die Ostschweizer Messe für die Generation Ü50.

Für Kinder und Jugendliche sind viele Bikes in günstigen Varianten erhältlich. Im Bereich der Urban- und Citybike sind attraktive Modelle von DIAMANT (ehemals VILLIGER) eingetroffen.

Besuchen Sie am 23. und 24. März die Frühlingsausstellung bei Velo Schwarz und lassen sich bei einer Probefahrt begeistern. Wir freuen uns auf Sie.

FRÜHLINGSAUSSTELLUNG



Wir präsentieren die
neuesten E-Bikes und Bikes
der Marke



Wir freuen uns über Ihren
Besuch.

Velo Schwarz AG
Frauenfelderstrasse 61
8570 Weinfelden
www.velo-schwarz.ch

Samstag und Sonntag
23. - 24. März 2019
jeweils von 10.00 - 17.00



Attraktive Lehrbetriebe in unserer Region

Wie bewerbe ich mich auf eine Lehrstelle?

Die Bewerbung um eine Lehrstelle ist wahrscheinlich die erste Bewerbung, die du schreibst. Wenn du eine interessante Lehrstelle gefunden hast, gilt es ernst. Zu einer Bewerbung gehören zwingend drei Elemente: das Begleitschreiben, der Lebenslauf und Zeugnisse.

Begleitschreiben

Das Begleitschreiben ist gleichzusetzen mit dem ersten Eindruck. Das Begleitschreiben liegt zuoberst auf deiner Bewerbungsmappe und wird vom Unternehmen auch zuerst angeschaut.

Genauso wie du im Bewerbungsgespräch auf saubere Kleidung und auf tadelloses Auftreten achtest, sollte dein Anschreiben keine Rechtschreibfehler enthalten und sauber dargestellt sein. Das Bewerbungsschreiben sollte

nicht zu lang sein und keine Floskeln enthalten. Drei bis vier Absätze reichen aus. Denk beim Formulieren immer daran, was du mit deiner Bewerbung erreichen möchtest - eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch oder

zu einer Schnupperlehre.

Bewerbungsorganisation

Sehr wahrscheinlich wirst du mehr als eine Bewerbung schreiben müssen, bis du deine Traumlehrstelle in der Tasche hast. Damit du den Überblick über die offenen Bewerbungen hast, machst du am besten eine Liste. Diese kannst du per Hand, auf dem PC oder auch in einer App erstellen. Wichtig ist, dass du immer alle Kontaktaufnahmen nachträgst. Ein weiterer Tipp ist, dass du eine Kopie der gesendeten Bewerbungen gut erreichbar aufbewahrst. So hast du die richtige Bewerbung bei einem Telefonanruf rasch zur Hand.

Lebenslauf

Der Lebenslauf ist das Herzstück einer Bewerbung um eine Lehrstelle. Der Lebenslauf ist meist in tabellarischer Form aufgebaut und enthält in der Regel vier Teile. Als erstes gibst du deine Personalien an. Dazu gehören Name, Adresse, Telefonnummer, Email und Geburtsdatum. Meist wird rechts neben dieser Aufzählung ein Foto eingefügt. Dieses muss unbedingt professionell wirken. Im zweiten Teil des Lebenslaufs zählst du deine Schulbildung in umgekehrt chronologischer Reihenfolge auf. Das heisst die aktuellste Schule kommt zuoberst. Dies kann beispielsweise so aussehen:

2010 - 2013
3 Jahre Sekundarschule Sek A, XY
2004 - 2010
6 Jahre Primarschule, XY

Als nächstes kannst du deine Ho-

1-2 Anlagen- und Apparatebauer Lehrzeit 4 Jahre mit EFZ, Start ab August 2019 1 Produktionsmechaniker Lehrzeit 3 Jahre mit EFZ, Start ab August 2019	 Almega AG, Metalltechnik, Amriswilerstrasse 55, CH-8570 Weinfelden	Kontakt: H. Foster Tel. 071 622 66 55 E-Mail: hugo.foster@almega.ch Bewerbungen per E-Mail an: hugo.foster@almega.ch
--	---	---

Schreiner/-in EFZ Fachrichtung Möbel / Innenausbau 4 Jahre, Start 2020 Zeichner/-in EFZ Fachrichtung Innenarchitektur 4 Jahre, Start 2021	 Kasper AG, Schreinerei · Raumgestaltung Hermannstrasse 5a, 8570 Weinfelden 071 626 22 33, www.schreinerei-kasper.ch	Info: Bewerbung senden an: kasper@schreinerei-kasper.ch
--	--	--

Elektroinstallateur EFZ Montageelektriker EFZ Netzelektriker EFZ Telematiker EFZ	Lehrstellen 2019 / 2020 bei: ELLENBROEK HUGENTOBLE ELEKTRO + TELEMATIK Frauenfeld – Kreuzlingen – Romanshorn – Weinfelden www.elhag.ch	Kontakt: Frau Simone Forster, simone.forster@elhag.ch 071 626 56 51 Bewerbungen per E-Mail: - Lebenslauf - Motivationsschreiben - Schulzeugnisse inkl. Sozial- und Lernverhalten - Stellwerk-Test - mögliche Schnuppertermine
---	---	---

Konstrukteur/in EFZ Dauer: 4 Jahre Start: 2019 / 2020 Anlage- und Apparatebauer/in EFZ Dauer: 4 Jahre Start: 2020 Kaufmann/Kauffrau D&A Dauer: 3 Jahre Start: 2020	 Letrona AG Schulstrasse 22 · CH-9504 Fritschen TG Homepage: www.letrona.ch	Kontakt: Frau Helga Alves 071 654 64 08 h.alves@letrona.ch
--	--	--



bbies und Freizeitaktivitäten aufzuführen. Wenn du bereits Schnupperlehren absolviert hast, führst du diese in einem separaten Punkt auf. Dabei gibst du am besten an, in welchem Beruf du wann und wo geschnuppert hast. Deine Referenzen bilden einen separaten Absatz. Als Abschluss schreibst du den Ort und das Datum auf. Der Lebenslauf für eine Lehrstellenbewerbung sollte auf einer A4 Seite Platz finden und wie das Begleitschreiben mit dem Computer verfasst werden.

Referenzen

Hast du in deinen Ferien bereits gearbeitet oder einen Nebenjob gehabt? Dann frage deinen Arbeitgeber, ob du ihn als Referenz angeben darfst. Wenn dein zukünftiger Lehrlingsausbilder ihn kontaktiert, kann er sich ein klares Bild über deine Persönlichkeit und Arbeitsweise machen. Dies kann ein Plus gegenüber den anderen Bewerbern sein. Auch eine Lehrperson oder dein Trainer im Sportverein können als Referenz angegeben werden. Verwandte und Bekannte aus dem privaten Umfeld eignen sich nicht für Referenzen. Es ist jedoch wichtig, dass du das Einverständnis von den Personen hast, die du als Referenzpersonen angeben möchtest. Ansonsten könnte es zu peinlichen Situationen kommen.

SIEVI AG

Deucherstrasse 44
8570 Weinfelden

www.sievi.ch
sievi@gmx.ch

Carrosserie Spengler/-in EFZ
4 Jahre, Start 2019 & 2020

Carrosserie Lackierer/-in EFZ
4 Jahre, Start 2020



Maurer EFZ
3 Jahre Start 2019



bauen + erhalten

Schlossaldenstr. 10 – 8570 Weinfelden
T 071 626 51 30 – www.wanzenried.ch

Kontakt:
Frau M. Saxer

Info:
Anfragen zum Schnuppern per Telefon.

Entwässerungstechnologe/-login EFZ
3 Jahre, Start 2019



HUBER
UMWELTLOGISTIK AG

HUBER Umweltlogistik AG
Mühlfangstrasse 17, 8570 Weinfelden
T 071 622 28 88
www.huber-umweltlogistik.ch

Kontakt:
Frau Brigitte Huber,
071 622 28 88,
bhuber@huber-umweltlogistik.ch

Gipser-Trockenbauer/-in EFZ
3 Jahre, Start 2019

Gipserpraktiker/-in EBA
2 Jahre, Start 2019



Wilerstrasse 22 • 8570 Weinfelden
T 071 626 30 80 • www.info@kradolfer.ch

Kontakt:
Herr Philip Saupp
T 071 626 30 86

Info:
1. Schnupperlehre
2. Bewerbung für die Lehre

Klima schützen mit dem Einsatz von Holz

Durch den Einsatz von Massivholz oder Holzwerkstoffen in Form von Tischen, Möbeln oder Schränken können Sie klimaschädigendes CO₂ aus der Atmosphäre entziehen und dauerhaft speichern. Die **Kasper AG Schreinerei · Raumgestaltung** hat im Pflegeheim Sonnhalden in Arbon über 20 m³ Holz verbaut und somit 18,3 Tonnen CO₂ gespeichert.

CO₂-Reduktionseffekt

Durch den Vorgang der Photosynthese im Blatt des Baumes wird Kohlendioxid (CO₂) aus der Luft entnommen und gespalten. Der Kohlenstoff (C) wird mit der Hälfte des Sauerstoffs (O) im Holz gespeichert. Der restliche Sauerstoff geht, gebunden an Wasserstoff, in Form von Wasser in die Pflanze oder als Wasserdampf zurück in die Atmosphäre. Der Atmosphäre wird somit für die gesamte Nutzungsdauer der Holzprodukte überschüssiges, klimaschädigendes CO₂ entzogen.

Zertifiziert

Wer bei der Kasper AG Produkte aus Holz bestellt erhält ein Zertifikat, das bescheinigt, wieviel Treibhausgas aus der Atmosphäre gezogen wurde und dauerhaft in den Holzprodukten eingelagert ist.

Vorbild Sonnhalden

Der CO₂-Ausstoss im Jahre 2016 betrug in der Schweiz 4,53 Tonnen pro Kopf. Mit dem enormen Massivholzeinsatz von über 20 m³ im Pflegeheim Sonnhalden in Arbon konnten 18,3 Tonnen CO₂ eingespeichert werden. Dies entspricht den jährlichen CO₂-Emissionen von vier Personen. Verwendet wurde bei diesem Umbau Esche in grosser Menge – und dies in allen Formen.



Massivholz erleben

Interessierte können die fertiggestellten Arbeiten live erleben: Bei einem Sonntagsbrunch jeweils am letzten Sonntag des Monats, täglich beim Mittagessen oder einem Kaffee im öffentlichen Restaurant.

Werden Sie aktiv!

Die Kasper AG berät Sie gerne bei Ihren Um- oder Neubauvorhaben.

Kasper AG

Schreinerei · Raumgestaltung
Hermannstrasse 5a
8570 Weinfelden
Tel. 071 626 22 33
www.schreinerei-kasper.ch

KASPER
SCHREINEREI · RAUMGESTALTUNG



Andrea Giorgio
HAIR SALON
Tauchen Sie ein – Blühen Sie auf!

Mo	12.00 – 19.00
Di – Mi	9.00 – 19.00
Do	9.00 – 18.00
Fr	9.00 – 20.00
Sa	8.00 – 14.00

Frauenfelderstrasse 14
CH-8570 Weinfelden
T: 071 622 33 50
Online Reservierung via
www.andreagiorgio.ch

REDKEN
5th AVENUE NYC
CERTIFIED HAIRCOLORIST

NaturVitaMed
Naturheilpraxis & Weiterbildung

wenn der Schlaf zum Stress wird

Marisa Brüllmann
dipl. Naturheilpraktikerin
TEN hfnh

079 266 22 79
www.naturvitamed.ch

RHY UMZUG & REINIGUNG

Reinigungsangebote:	Umzugsangebote:
- Endreinigungen mit Garantieabnahme - Baureinigungen - Büroreinigungen - Haushaltsreinigungen 1 - 2 mal Wöchentliche Besuche	- Privatumzug - Firmenumzug - Entsorgungen von Keller bis Estrich - Möbellift bis 30 Meter

RHY UMZUG & REINIGUNGEN
rhy-umzuege@bluewin.ch
079 134 38 99

„Gautschi-Fenster – ich weiss warum.“
Tobias Krähenbühl, Thurgauer eidg. Kranzschwinger

Ein starkes Stück Thurgau

Gautschi Qualitätsfenster seit 1910 - in allen Grössen und Formen in Holz, Holzmetall und Kunststoff

Besuchen Sie unseren Showroom.
Gautschi Fensterbau AG | 8360 Eschlikon
071 973 75 40 | www.fenstergautschi.ch

GAUTSCHI FENSTERBAU

Unser lesenswerter Buchtipp aus der Bibliothek

Fred Vargas: Der Zorn der Einsiedlerin



Im Süden Frankreichs sterben sieben ältere Männer nach einem Spinnenbiss an multiplen Organversagen. In den sozialen Medien wird schnell darüber spekuliert, dass die mittelamerikanische Einsiedlerspinne, die Dank der Klimaerwärmung nun auch in den südlicheren Gefilden Europas überleben kann, Schuld am Tod dieser Männer sei. Bis anhin ist die Polizei nicht in Ermittlungen involviert, doch durch einen Zufall, wird Commissaire Adamsberg vom Pariser Kriminalkommissariat auf die Fälle aufmerksam. Als er schliesslich Irène Royer, eine ältere Dame aus dem Roussillon kennenlernt, welche ihm von der Lebensweise der Einsiedlerspinne erzählt, ist für ihn klar, dass es hier ein Rätsel zu lösen gilt.

Adamsberg beginnt ohne offiziellen Auftrag zu ermitteln. Währenddessen flammt der schwelende Konflikt mit seinem alten Freund Commandant Danglard wieder auf. Die Truppe des Pariser Kriminalkommissariats teilt sich in zwei Lager, in solche die Danglard und welche die Adamsberg unterstützen. Frühere Wunden werden aufgerissen, Druck wird aufeinander ausgeübt und teilweise wird in skurrilen Handlungen der Realität den Rücken zugedreht. Bei den inoffiziellen Ermittlungen stösst Commissaire Adamsberg auf schwere Missbrauchsfälle in einem Kinderheim. Und er muss feststellen, dass der Fall mit seiner eigenen Vergangenheit und seinen eigenen Ängsten zu tun hat. Erst als er sich der Erinnerung an eine Einsiedlerin, einer Recluse, stellt und seine Angst vor Spinnen ablegt, kann er den Fall mit klaren Augen betrachten und lösen. Commissaire Adamsberg ist gezwungen Menschen zu verhaften, denen er persönlich viel Verständnis entgegenbringt.

saire Adamsberg, lässt einem manchmal fast verzweifeln. Doch der versierten Krimiautorin Fred Vargas gelingt auch in diesem Fall, ein stimmungsvoller, streckenweise gruseliger Roman. Der Commissaire und seine Truppe lösen drei Fälle, stehen für einander ein, setzen einander Grenzen und versuchen trotz der aufgedeckten Gräueltaten, dem Leben etwas Gutes abzugewinnen. Aller Schlechtigkeit zum Trotz bleiben sie menschlich und Adamsberg muss über sich selber hinauswachsen, um heil aus diesem Fall herauszukommen.

Der Roman ist Spannungsliteratur vom Feinsten von einer grossen französischen Krimiautorin.

Besuchen Sie uns in der Regionalbibliothek Weinfelden und fragen Sie nach diesem Buch oder Hörbuch.

Ein Tipp von:
Rahel Ilg, Bibliotheksleiterin



Regionalbibliothek Weinfelden

Die unkonventionelle und auch eigenbrötlerische Art des Commis-

Trends zum Wohnen und für «Best Ager»

Interview mit Gregor Wegmüller, Messeleiter

Vom 1. bis 3. März finden in Weinfelden gleich zwei Ostschweizer Messen statt, die inhaus und die «die50plus». Es präsentieren sich an beiden restlos ausverkauften Messen über 160 Aussteller.

Herr Wegmüller, hat sich das Konzept der beiden Messen «inhaus» und «die50plus» bewährt?

Durchaus, es ist ja bereits die 9. inhaus. Gerade die Themen Wohnen, Haus und Garten sind prädestiniert für eine Messe. Hier kann man anfassen, tasten, riechen, mal etwas in die Hand nehmen, Design erleben oder die Technik, die dahinter steckt, verstehen. Und auch die «die50plus», unser jüngstes Kind, hat sich gut bewährt. Diese Veranstaltung will aber noch mehr zum gemütlichen Verweilen und zum Treffen von Gleichgesinnten einladen. Zudem sollen auch Personen ab 50 bis zur Pensionierung noch stärker angesprochen werden. Die Messe widmet sich deshalb neu fünf Kernthemen: Reisen, Wissen, Freizeit, Vorsorge und Wohlfühlen/Gesundheit.

Warum locken Sie Leute über 50 Jahren nach Weinfelden?

«Best Ager» definieren sich nicht über das Alter, sondern über ihren aktuellen Lebensmittelpunkt, was sie machen und wie sie leben: Beispielsweise sind die Kinder meist aus dem Haus, die berufliche Karriere ist gesichert, die Pension steht bevor oder wird bereits genossen. Eine Lebensphase, die nochmals einige grosse Änderungen mit sich bringt. An der «die50plus» können die Besucher deshalb neue Hobbys kennenlernen, Reiseziele entdecken oder interessante Vorträge zu Vorsorge- und Gesundheitsthemen verfolgen.

Warum bringen Sie mit Ihrem Special Guest, Beni Thurnheer, einen Zürcher in den Thurgau?

Erstens, Beni Thurnheer's Heimatort

ist Weinfelden. Wir wollten ihn schon lange einmal an eine unserer Veranstaltungen holen, das hat sich allerdings erst nach seiner Pensionierung ergeben. Zweitens passt das deshalb gerade perfekt, weil er als bekannte Persönlichkeit eben genau auch diese Neuorientierung mitmachen durfte. Wie er mit dem Älterwerden und mit dieser neuen Lebensphase umgeht, kann auch für andere inspirierend sein. Zudem wird er persönliche Einblicke geben, wie er privat wohnt.

Welches sind die besonderen Highlights, die mich als Besucherin an den beiden Messen erwarten?

Bei der inhaus dürfen sich die Besucher auf 4 Showgärten, auf interessante Sonderausstellungen zu den Themen Küchen-Gestaltung und Badezimmer sowie auf eine besondere Erlebnis-Ausstellung freuen, die sich dem Thema Licht widmet. Die «die50plus» bietet neu eine Lese-Lounge, ein Kino mit Reisefilmen, einen Golfsimulator,



Gregor Wegmüller

Treppensteigen im Alterssimulationsanzug sowie drei täglich wechselnde Pop-up-Messen an. Hinzu kommen Kochvorführungen, Aktivitäten zum Zuschauen oder Mitmachen und über 40 Kurz-Vorträge zu Themen des Älterwerdens. Insgesamt präsentieren sich an beiden restlos ausverkauften Messen über 160 Aussteller. www.messen-weinfelden.ch

Manuela Olgiati

Anzeige

Trinkwasser ist sante

TBW Technische Betriebe Weinfelden AG

- / Strom
- / Wasser
- / Erdgas
- / Kommunikation

#Wasser
#genüsslich

die50plus

«Mitten im Leben»

Reisen, Wissen, Freizeit, Wohlfühlen und Vorsorge für «Best Ager»

Unter dem neuen Motto «Mitten im Leben» können Besucher der «die50plus» zahlreiche Trends für «Best Ager» entdecken.

«Best Ager» sind aktiv, lebenslustig, voller Neugierde und Wissensdurst, reisefreudig, sportlich, mode- und stilbewusst und vieles mehr. Sie definieren sich nicht über das Alter, sondern über ihren aktuellen Lebensmittelpunkt, was sie machen und wie sie leben: Die Kinder sind meist aus dem Haus, die berufliche Karriere ist gesichert, es beginnt eine neue Lebensphase oder die Pension wird genossen. Beim einzigen Ostschweizer Treffpunkt für die Generation 50plus geht es deshalb ganz um eine hohe Lebensqualität vor und nach der Pensionierung und bis ins hohe Alter.

Stargast Beni Thurnheer

In zwei Vortragsforen finden zudem über 40 spannende Vorträge und Diskussionsrunden zu interessanten Themen rund um das Älterwerden und -sein statt. Stargast in diesem Jahr ist Beni Thurnheer, der am Freitagnachmittag ganz private Einblicke ermöglicht.

REISEN

- Aussteller mit speziellen Reise-Angeboten für «BestAger»
- «Reiselust»-Cinema: Eintauchen in mitreissende Reise-Erlebnisse

WISSEN

- Lese-Lounge mit Büchern zum Schmökern
- 50plus- und Praxis-Forum: Diverse Vorträge zu Themen des Älterwerdens
- **Pop-up-Messe «Bildung Thurgau»** mit Bildungsangeboten für Erwachsene im Thurgau (am Freitag)

SPEZIAL-ANLASS

WOHLFÜHLEN/GESUNDHEIT

- Aussteller zeigen wie man gesund und vital bleibt
- Interessante Vorträge im 50plus- und Praxis-Forum zu Gesundheits-Themen
- Kochvorführungen zu bedarfsgerechtem, genussvollem Essen im Alltag
- Selbstständiges Altern mit Assistenztechnologien (am Stand der terzStiftung)
- **Pop-up-Messe «Gesundheit Thurgau»** mit Thurgauer Kliniken (am Sonntag)

SPEZIAL-ANLASS

VORSORGE

- Aussteller beraten zu Vorsorge-Themen
- Treppen-Sicherheit: Probe-Treppensteigen im Alterssimulations-Anzug
- Vorträge zu aktuellen Vorsorge-Themen im 50plus- und im Praxis-Forum

FREIZEIT

- Aussteller mit Angeboten für Freizeit und Hobby
- Golf-Simulator, präsentiert von den Thurgauer Golfclubs
- Einblicke in das vielfältige Aktivitäten-Programm von Pro Senectute Thurgau anlässlich des 100-jährigen Jubiläums
- **Pop-up-Messe «Ausflug Thurgau»** mit Ausflugszielen im Thurgau (am Samstag)

SPEZIAL-ANLASS

WOHNEN

Alles zu den Themen Wohnen, Haus und Garten an der parallel stattfindenden «inhaus» (Hallen 1 und 2)

VERWEILEN

Das Messe-Café, das Messe-Restaurant (Halle 2.3), die Lese-Lounge, das «Reiselust»-Cinema, die Kochshows, die zahlreichen Kurzvorträge und das Aktivitäten-Programm bieten den idealen Rahmen zum gemütlichen Verweilen oder um Gleichgesinnte zu treffen.

josswerbung.ch

die50plus

«Mitten im Leben»

die50plus.ch

**REISEN | WISSEN | FREIZEIT
VORSORGE | WOHLFÜHLEN**

**1.-3. März 2019
Weinfelden**



1.-3. März 2019
Weinfelden

inhaus

Ostschweizer
Messe für

**WOHNEN
HAUS +
GARTEN**

inhaus-messe.ch

Thurgauer Zeitung

UBS

weinfelden
mittelthurgau

HEV Thurgau

EXPERTEN ZEIGEN AKTUELLE WOHTRENDS

Führende Anbieter aus verschiedensten Branchen und Fachgebieten präsentieren spannende Trends, frische Designs, handwerkliche Höchstleistungen und technische Neuheiten. Für alle, die ihre private Rückzugs- und Erholungszone wieder einmal stimmig gestalten oder sich ihr Traum-Zuhause erfüllen wollen.

Detaillierte Informationen: www.inhaus-messe.ch

Besuchen Sie uns an der Inhaus Messe
in Weinfelden vom 1.-3. März 2019
Halle 2.2 Stand 28

BERATUNG, PLANUNG, AUSFÜHRUNG –
ALLES AUS EINER HAND

Kasper AG, Schreinerei · Raumgestaltung
Hermannstrasse 5a, 8570 Weinfelden, www.schreinerei-kasper.ch



PROGRAMM «INHAUS-FORUM»

Fachleute informieren kompetent zu aktuellen Bau- und Wohnthemen. Die Vorträge dauern ca. 30 Minuten, sind für alle inhaus-Besucher kostenlos und finden im «inhaus-Forum» in der Halle 2.2 statt. Detaillierte Informationen zu den Vortragsthemen sind unter www.inhaus-messe.ch abrufbar.

Freitag, 1. März 2019

- 14.15–14.45 Uhr **Gelenk- und Muskelschmerzen lindern mit Infrarot**
Allwaspa, Kurt Allenspach
- 15.00–15.45 Uhr **Wohnen in der zweiten Lebenshälfte**
SCHALCH + KACZMAREK ARCHITEKTURBÜRO GMBH
Yvette Schalch Pivetta
- 16.00–16.45 Uhr **Kalkprobleme natürlich gelöst**
WPR Quellwassersysteme GmbH, Willi Weibel
- 17.00–17.45 Uhr **Garten im Alter – der Genuss PUR**
Garten-Raum GmbH, Martin Hoch
Tschann und Rietmann AG, Felix Meier

Samstag, 2. März 2019

- 11.00–12.00 Uhr **Entwicklung des Schweizer Immobilienmarkts**
UBS, Maciej Skoczek
- 12.15–13.00 Uhr **Gelenk- und Muskelschmerzen lindern mit Infrarot**
Allwaspa, Kurt Allenspach
- 13.15–14.00 Uhr **Kalkprobleme natürlich gelöst**
WPR Quellwassersysteme GmbH, Willi Weibel
- 14.15–15.15 Uhr **Denkanstösse für Eigentümer von Liegenschaften – Liegenschaften vererben, verschenken und veräussern**
UBS, Catherine Rukavina
- 15.30–16.15 Uhr **Vielfalt der Raumstruktur**
Garten-Raum GmbH, Martin Hoch
Tschann und Rietmann AG, Felix Meier
- 16.30–17.15 Uhr **Wohnen in der zweiten Lebenshälfte**
SCHALCH + KACZMAREK ARCHITEKTURBÜRO GMBH,
Yvette Schalch Pivetta

Sonntag, 3. März 2019

- 11.00–11.45 Uhr **Intelligente LED-Leuchten für den Wohn- und Geschäftsbereich**
gottardo by S-TEC electronics AG, René F. Oberhänsli
- 12.00–12.45 Uhr **Gelenk- und Muskelschmerzen lindern mit Infrarot**
Allwaspa, Kurt Allenspach
- 13.00–13.45 Uhr **Symphonie der Gartenwelt**
Garten-Raum GmbH, Martin Hoch
Tschann und Rietmann AG, Felix Meier
- 14.00–14.45 Uhr **Kalkprobleme natürlich gelöst**
WPR Quellwassersysteme GmbH, Willi Weibel
- 15.00–15.45 Uhr **Intelligente LED-Leuchten für den Wohn- und Geschäftsbereich**
gottardo by S-TEC electronics AG, René F. Oberhänsli

SONDERSCHAUEN

«Ein Garten entsteht»

Halle 2

In der Sonderschau der Hauptsponsorin UBS können die Besucher die Entstehung eines Gartens verfolgen und den Gartenbauern live bei der Arbeit zuschauen. Die UBS-Kundenberater informieren zudem darüber wie solche oder andere Haus- oder Umbau-Träume finanziert werden können. (Halle 2)

In Zusammenarbeit mit UBS Switzerland AG, www.ubs.com & Tschann und Rietmann Gartenbau AG, www.tschann-rietmann.ch

Showgärten

Halle 1 und 2

Insgesamt 3 Garten-Landschaften zeigen eindrücklich, wie der eigene Garten zum persönlichen Ort der Entspannung und Lebensqualität wird.

In Zusammenarbeit mit Artho Gärten, www.artho-gaerten.ch, Schefer's Garten GmbH, www.schefers-garten.ch, Strupler Gartenbau AG, www.strupler-gartenbau.ch

«Erlebnis Küchen-Gestaltung»

Halle 1

Moderne Wohnküchen sind Dreh- und Angelpunkt des familiären Lebens, ein Ort der Begegnung und des Genusses. Der Vielfalt sind fast keine Grenzen gesetzt: Besucher erleben in der Sonderausstellung verschiedenste Materialien, Farben, Fronten, Oberflächen, Küchengeräte und vieles mehr.

In Zusammenarbeit mit Brüschweiler & Schädegg AG, www.brueschweiler-schadegg.ch sowie weiteren Partnern

Sonderausstellung «LICHT erleben»

Halle 1

In neutralem Raum verschiedene Lichtarten erleben. Direktes, indirektes und diffuses Licht in Verbindung mit modernen Leuchtentypen spielerisch entdecken. Sich von der Lichtwirkung auf Spiegel, Tapete, Gips und Farbe faszinieren lassen. Entdecken wie Licht Atmosphäre und Raumgefühl schafft.

In Zusammenarbeit mit Helen Hugentobler Lichtkonzepte, www.licht-konzepte.ch

Sonderausstellung

www.wohlfuehlen-wasser-waerme.ch

Halle 2

Prandini AG Weinfelden zeigt zusammen mit führenden Unternehmen der Haustechnikbranche wie das Bad zur Komfortzone wird.

In Zusammenarbeit mit Prandini AG, www.prandini-co.ch sowie weiteren Partnern

Sonderausstellung «Markt der INSPIRATIONEN»

Halle 1

Innovative Möbel, Design-Stücke und Dekorationsideen inspirieren auf erlebnisreiche Art. In der unbemannten Ausstellung geniessen sogar «Shopping-Muffel» das Rumstöbern ohne dabei gestört zu werden.

SPEZIAL-ANLASS

Entwicklung des Schweizer Immobilienmarkts

mit Claudio Saputelli, Leiter Immobilien Research Global bei UBS Switzerland AG

Die Zuwanderung ist rund ein Viertel tiefer als noch vor fünf Jahren. Die Bautätigkeit bleibt aber ungeachtet der steigenden Leerstände hoch. Der Druck auf die Mieten hat entsprechend zugenommen. Gleichzeitig ist die Wahrscheinlichkeit leicht steigender Hypothekarzinsen gestiegen. Im Referat mit dem bekannten Claudio Saputelli, Leiter der Immobilienanalyse der UBS, erfahren die Zuhörer die neusten Erkenntnisse aus der UBS-Studie «Real Estate Focus 2019» und damit die aktuelle Entwicklung des Schweizer und des lokalen Immobilienmarkts.

Freitag, 1. März 2019, 16:30 – 18 Uhr

Gasthaus zum Trauben, Weinfelden
(2 Minuten Fussweg zur Messe)



Für diesen Anlass bitten wir um Ihre Anmeldung unter www.inhaus-messe.ch.

Öffnungszeiten

Freitag, 1. März, 14 – 19 Uhr
Samstag, 2. März, 10 – 18 Uhr
Sonntag, 3. März, 10 – 17 Uhr
Messe-Hallen am Marktplatz
in 8570 Weinfelden

Eintrittspreise

Erwachsene Fr. 9.–
AHV/IV (mit Auweis) Fr. 7.–
Studierende/Schüler Fr. 7.–
Kinder bis 16 Jahre gratis
Die Tickets der «inhaus» sind auch für die «die50plus» gültig.

Messe-Restaurant

Das Messe-Restaurant in der Halle 2.3 bietet den idealen Rahmen zum gemütlichen Verweilen.



SCHLARAFFIA – DER TREFFPUNKT FÜR GENUSSVOLLE MOMENTE

Vom 7. bis 10. März 2019 heisst es zum 19. Mal an der Wein- und Gourmet-Messe in Weinfelden: Degustieren, Erleben und Genießen. Der beliebte Feinschmecker-Treffpunkt der Ostschweiz präsentiert Weine und exzellente Genussprodukte von rund 140 Ausstellern.

In der beliebten Schlaraffia-Showküche entsteht Neues, Unerwartetes und Inspirierendes. Profiköche verraten ihre Geheimnisse und geben wertvolle Tipps. Am Samstag lädt der Gastgeber und Event-Gastronom Erich Berger sechs Thurgauer Persönlichkeiten zum gemeinsamen Kochen ein.

Während der Schlaraffia finden zahlreiche Aktivitäten und Begleitveranstaltungen für Fachpersonen, Gourmets und auch Kinder statt. Für eine kleine Verschnaufpause vom Messe-Trubel und zum gemütlichen Verwei-

len mit ausgesuchten Weinen und Köstlichkeiten laden das Messe-Restaurant, das Messe-Bistro sowie die TKB-Lounge ein.

Die Schlaraffia hört nicht am Messegelände auf, denn Weinfelden hat gastronomisch überdurchschnittlich viel zu bieten. Mit dabei auch in diesem Jahr sind wieder der Gasthof Eisenbahn (Gilde etablierter Köche), das Gasthaus zum Trauben (Gilde), das Restaurant Gambrinus (Gault Millau), das Restaurant Pulcinella (Gault Millau) und die Wirtschaft zum Löwen (Gault Millau).



Erich Berger's Kochart

Samstag ab 11.30 Uhr

Wo sonst als beim gemeinsamen Kochen entstehen die interessantesten Gespräche? Der leidenschaftliche Gastgeber und Erlebnisgastrophil Erich Berger begrüsst hinter seinem Herd jeweils zwei prominente Gäste aus dem Thurgau und kocht gemeinsam mit ihnen genussvolle Gerichte. Die Zuschauerinnen und Zuschauer erhalten zwischen Zwiebel schälen und Fleisch anschmoren ganz private Einblicke von den spannenden Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Sport.



HIGHLIGHTS

- Über 140 Aussteller in zwei Ausstellungshallen
- Edle Weine aus der Schweiz und der ganzen Welt
- Gourmetmarkt: Feine Delikatessen aller Art
- Spezialitäten und regionale Produkte aus dem Thurgau
- Genussreiche Spezialitäten zum Probieren und Kaufen
- Spannende Koch-Shows in der «Schlaraffia-Showküche»
- Das Messe-Restaurant Landgasthof Wartegg, Berger's Bistro und die TKB-Lounge laden zum gemütlichen Verweilen ein
- Schlaraffia-Kids: Workshops für Kinder (Sa/So)
- Schlaraffia-Diners: Die Messe-Besucher werden zudem bei den offiziellen Gastro-Partnern der Schlaraffia kulinarisch verwöhnt



schlaraffia
Wein- & Gourmet Messe

**7. – 10. März 2019
in Weinfelden**

Do 16 – 22 Uhr
Fr 16 – 22 Uhr
Sa 11 – 22 Uhr
So 11 – 18 Uhr

Telefon 071 626 45 02
www.schlaraffia.ch







SCHLARAFFIA DINERS

Die Weinfelder Gastbetriebe haben weit über die Region hinaus einen ausgezeichneten Ruf. Deshalb endet die Wein- und Gourmetmesse nicht am Messegelände. Die Schlaraffia-Besucher werden während den Messetagen auch bei den offiziellen Schlaraffia-Gastro-Partnern kulinarisch verwöhnt. Reservation wird empfohlen, Gäste ohne Anmeldung sind aber ebenfalls herzlich willkommen.

Gasthof Eisenbahn, Sybille und Reto Lüchinger

Bahnhofstrasse 2, 8570 Weinfelden, Telefon 071 622 10 60

www.gasthof-eisenbahn.ch

«Stets findet Überraschung statt, da wo man es nicht erwartet hat» (Wilhelm Busch) Donnerstag – Samstag, ab 18.00 Uhr

Warum nicht auch an der Schlaraffia? Wir feiern unser 10-jähriges Jubiläum im Gasthof Eisenbahn und möchten darum einmal etwas anderes wagen und Sie mit einem Menü «Surprise» verzaubern. Wer den Sprung ohne Sicherungsseil nicht wagen will, wir geben Ihnen auf unserer Website zu gegebener Zeit sicher den einen oder anderen Hinweis.

Gasthaus zum Trauben, Olivia und Jürg Langer

Rathausstrasse 1, 8570 Weinfelden, Telefon 071 622 44 44

www.trauben-weinfelden.ch

Macardo zu Gast – Power im Glas und Teller

Freitag 17.45 Uhr / 19.15 Uhr

Die Distillerie aus Strohwillen überrascht mit hervorragenden Produkten. Lassen Sie sich überraschen mit einem ganz besonderen Menu rund um Gin, Whisky, Vieille und Co.

Restaurant Gambrinus, Silvana und Roberto Lombardo

Marktstrasse 2, 8570 Weinfelden, Telefon 071 622 11 40

www.gambrinus-weinfelden.ch

Italienische Gourmetreise

Do. – Sa. ab 18.00 Uhr

Während der Schlaraffia werden die Gäste mit den frisch im Restaurant zubereiteten Pastas und auserlesenen Weinen verwöhnt. Gerne dürfen die Degustationsmenüs mit oder ohne Weinbegleitung genossen werden.

Restaurant Pulcinella, Melitta und Enzo Peluso

Wilerstrasse 8, 8570 Weinfelden, Telefon 071 622 12 66

www.pulcinella-weinfelden.ch

Italienische Spezialitäten

Do. – Sa. ab 18.00 Uhr

Italienische Spezialitäten zum Geniessen in gemütlicher Atmosphäre jenseits des Messetrubels. Die Gäste können ein spezielles Schlaraffia-Menü oder à la carte auswählen.

Wirtschaft zum Löwen, Thomas Bodenmann

Rathausstrasse 8, 8570 Weinfelden, Telefon 071 622 54 22

www.zumloewen-tb.ch

Weine aus dem Piemont

Do. – So. ab 19.00 Uhr

Die Löwen-Küche mit feinen Piemont-Weinen von Arte Vino.

Promi-Showköche an der Schlaraffia 2019

Beim gemeinsamen Kochen ist neues zu erfahren. Doch wer steht dort am Herd und was brutzelt in den Kochtöpfen? An der Schlaraffia 2019 leitet Event-Gastronom Erich Berger ein Schaukochen mit sechs prominenten Persönlichkeiten.

Wer wissen möchte, welche Gerichte ein Regisseur, Schauspieler oder Musiker zubereiten wird, sollte sich den Samstag, 9. März vormerken. Auch Politiker kochen, ebenso einer, der ein grosses Unternehmen im Thurgau führt. In der beliebten Schlaraffia-Promi-Showküche sind Zuschauer willkommen und eingeladen, zu degustieren.

«Wo sonst als beim gemeinsamen Kochen entstehen die interessantesten Gespräche?» Das sagt Erich Berger. Der Gastgeber und Event-Gastronom von Bergers-Kochart leitet seit 2012 diesen Kochevent. Er wird hinter seinem Herd jeweils dreimal zwei prominente Gäste aus dem Thurgau begrüssen. Das gemeinsame Kochen unter professioneller Anleitung wird so auch optisch zum Genuss. Die Zuschauerinnen und

Zuschauer erhalten zwischen Zwiebel schälen und Kräuter hacken ganz private Einblicke von Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Kultur. So ist zum Beispiel mehr über die Lieblingsgerichte dieser Köche zu erfahren.

Rexer, Götz und Schallenberg

Erich Berger kocht um 11.30 Uhr mit Schauspieler und Regisseur Florian Rexer und Oliver Dürr, dem CEO von General Dynamics European Land Systems-Mowag GmbH. Um 15.00 Uhr geht es in der Küche von Erich Berger mit der Politik weiter - und doch nicht ganz so, wie man sie sonst kennt. Die Zuschauer dürfen sich auf einen lebendigen Dialog mit Grossratspräsident Turi Schallenberg und Nationalrat Markus Hausmann freuen. Und um 18.30 Uhr wird es noch einmal aus verschiede-



nen Töpfen dampfen, wenn sich Schauspieler Thomas Götz und Musiker «dä Brüeder vom Heinz» am Herd treffen.

Rahmenprogramm Schlaraffia 2019

Vom 7. bis 10. März präsentieren über 140 Aussteller an der Schlaraffia 2019 in Weinfelden erlesene Spezialitäten und eine breite Auswahl

an Weinen. Während der Schlaraffia finden zahlreiche Aktivitäten und Begleitveranstaltungen für Fachpersonen, Gourmets und Kinder statt. Zudem plaudern die Showköche aus dem Nähkästchen und verraten geheime und wertvolle Tipps rund ums Kochen. www.messen-weinfelden.ch

Manuela Olgiati

Rebbauseminar am Arenenberg

Ein spezielles Seminar für Weinfreunde wird auf dem Arenenberger Gutsbetrieb lanciert. Dabei erleben die Teilnehmer das Rebjahr wie ein Weinbauer; vom Reben schneiden bis zum Wümmet, von der Kelterung bis zur Degustation. Am Kurs können Weinfreunde aller couleur teilnehmen.

Frost, Hitze, Hagel, Regen – das Weinjahr hält oft einige Herausforderungen bereit. Herausforderungen, die gemeistert werden müssen, um am Ende nicht mit leeren Händen und leeren Kellern dazustehen. Die professionellen Winzer sind allesamt gut organisiert und wissen in beinahe jeder Lage, wie auf Ausserordentliches reagiert werden muss. Der Hobbywinzer kann sich in der Regel viel schlechter informieren und wird bei allfälligen Schwierigkeiten froh sein, wenn er sich mit jemandem austauschen kann. Für dieses Bedürfnis wird auf dem Arenenberger Gutsbetrieb hoch über Salenstein ein spezielles Seminar für Weinfreunde lanciert.

Der Wümmet – ein unvergessliches Erlebnis Das Seminar startet am 4.

März 2019. Dabei erleben die Teilnehmer das Rebjahr wie ein professioneller Weinbauer; vom Reben schneiden bis zum Wümmet, von der Kelterung bis zur Degustation. Der Weinanbau am Arenenberg hat Tradition. Bereits zu Napoleons Zeiten wurde der eigene Wein gekeltert. Im Frühjahr 2013 öffnete das Weingut Arenenberg erstmals seinen kaiserlichen Rebberg. Rund 30 Seminarteilnehmer nutzen seither jährlich die Gelegenheit, ihren Wein – eine Art Müller-Thurgau – mit Hilfe von 50 Rebstöcken zu produzieren. «Bei uns treffen sich Kindergärtnerin und pensionierter Bankleiter, jung und alt – wichtig ist die Begeisterung für das Kulturgut Wein», erzählt Seminarleiter Bernhard Müller. Das Kur-

sprogramm startet mit verschiedenen Arbeiten im Rebberg, bevor im Herbst der Höhepunkt mit der Traubenlese ansteht. Beim Wümmet können Verwandte und Bekannte der Teilnehmer mithelfen und die Trauben anschliessend in die Kellerei begleiten. Die Winzer-Neulinge werden an die Materie der Traubenlese herangeführt. «Sie lernen, dass nur die besten Trauben geerntet werden, Lahmstieler beispielsweise gehören auf den Boden» so Müller. Die Erfahrenen würden Tipps hinsichtlich Geräten und Hilfsmitteln schätzen.

Kaiserliche Weine für die Teilnehmer Die Rebearbeit gepaart mit der Aussicht auf Schloss Arenenberg und Untersee lassen das Weinseminar zu einem Erlebnis werden. «Unsere Reben gedeihen auf knapp vier Hektaren an einer der schönsten Lagen am Untersee. Hauptanbausorten sind Blauburgunder und Müller-Thurgau» erklärt Bernhard Müller, welcher auch Leiter des Arenenberger Weinguts ist. Mit gesundem Traubengut sollen die Se-

minarteilnehmer für ihren Einsatz während des Sommers belohnt werden. Die geselligen Stunden mit Zvieri und passenden Weinen nach den Rebarbeiten seien jedoch oft die wahre Belohnung. Im Keller findet der Weinpflege-Kursteil statt und es obliegt danach dem Arenenberger Kellermeister einen kaiserlichen Tropfen herzustellen. Zum Abschluss können die Winzer-Neulinge im Frühjahr 2020 nach der Fassreife den persönlichen Wein mit eigener Etikette entgegennehmen. «Der Kurs eignet sich auch gut, um jemandem eine Freude zu machen, der schon alles hat und kennt» findet Müller, und zeigt einen entsprechenden Gutschein.

Der Kurs dauert total acht Halbtage und kostet 390 Franken. Anmeldungen sind bis zum 20. Februar möglich. Das gleiche Weinseminar wird jeweils am Samstagmorgen von der Schaffhauser GVS Weinkellerei in Thayngen angeboten

Informationen:
www.arenenberg.ch

Thurgau Travel bleibt Weinfelden treu

Erfolg mit Folgen. Nach 17 Jahren sind die Räumlichkeiten an der Rathausstrasse 5 zu eng geworden. Seit anfangs Jahr steuern der Flussfahrten-Pionier Hans Kaufmann und sein Team die Geschicke von Thurgau Travel von der Amriswilerstrasse 12 aus. Wer künftig Flussfahrten in alle Welt nicht online oder per Telefon buchen möchte, ist für eine persönliche Beratung in den neuen Büroräumlichkeiten herzlich willkommen! Dort angekommen, fühlt man sich gleich in Ferienstimmung versetzt – auf dem Rhein zur Tulpenblüte, auf der schönen blauen Donau ins Naturparadies des Deltas, auf der Rhône entlang des Burgunds oder im Land der «Goldenen Pagoden».... Dazu trägt das von Bullaugen, einer Glocke, Schiffseilen und der dezent blauen Farbe des Meers geprägte maritime Ambiente bei.

Flussfahrten und Mee(h)r....

Als einer der führenden Spezialisten für Flussfahrten bietet Thurgau Travel aber auch Ferien der ganz anderen Art an. Ob Strandferien in den sonnigen Malediven, Wanderferien auf Mallorca, Hochseekreuzfahrten in der Karibik oder erlebnisreiche

Schienenkreuzfahrten ins südliche Afrika, die kompetenten Reiseberaterinnen organisieren auch die ausgefallensten Ferienträume. Als Anbieter der unterschiedlichsten Feriendestinationen der bekanntesten Reiseveranstalter berät Thurgau Travel AG ihre Kundinnen und Kunden neutral und zu guten Konditionen. Gerne stellt Thurgau Travel auch individuelle Reisen für Einzelpersonen oder Gruppen zusammen.

Thurgau Travel – Garant für Top Qualität und Preise

Ob für Flussfahrten, Pauschal- oder Individualreisen, Hans Kaufmann und sein Team legen grossen Wert auf konstant hohe Qualität, aufmerksamen Service bei äusserst attraktiven Preisen. Das ist neben der Innovationskraft auch einer der Schlüsselfaktoren der 17-jährigen Erfolgsgeschichte von Thurgau Travel.

Das Familien-Unternehmen freut sich ausserordentlich, Sie am neuen Ort beraten zu dürfen oder Sie als Gast an Bord eines ihrer Flussschiffe willkommen zu heissen.

Informationen: www.thurgautravel.ch



Herzlich willkommen: Büro Amriswilerstrasse mit Bullaugen



MS Thurgau Ultra***** vor Dürnstein

Ferienträume

Badeferien | Aktivferien | Kreuzfahrten | Flugreisen...

Neutrale Beratung, Verkauf und Buchungen durch Ihren führenden Flusskreuzfahrtsanbieter.

NEUER Standort

www.thurgautravel.ch
Gratis-Nr. 0800 626 550

Besuchen Sie uns im 3. Stock

Amriswilerstrasse 12, 8570 Weinfelden,
Tel. 071 552 40 00, info@thurgautravel.ch

Thurgau Travel

Aussergewöhnliche Reisen zu moderaten Preisen

REISEGARANTIE

GBW-Pensionierte bei der Almega

Die pensionierten Gewerbeschullehrer (GBW) interessieren sich für das aktuelle Geschehen in der Region Thurgau. Sie besuchen auch Thurgauer KMU's und erhalten einen Einblick hinter die Kulissen. So auch am 4.2.19 beim Blechverarbeiter, der almega AG in Weinfelden. Nach der Begrüssung im Sitzungszimmer und der Firmenvorstellung stand der Betriebsrundgang an. Dabei konnte den Mitarbeitern über die Schulter geschaut und aufkommende Fragen vor Ort beantwortet werden.

Dem Geschäftsführer Hugo Foster, war es wichtig, Neuentwicklungen (z.B. Wasserentkeim-System oder Metallgitarren) wie auch die Werthaltung der almega AG zu veranschaulichen.

Denn bei dieser Unternehmung steht nicht nur der wirtschaftliche Nutzen, sondern vor allem auch der Mensch im Vordergrund. Die Almega ist ein Arbeitsort, wo Schwächere eine zweite Chance erhalten und ein respektvolles und wertschätzendes Klima gepflegt wird. Und dies in einem umkämpften Wettbewerb, wo ein starker Wind weht: Fachkräftemangel, Globalisierung und der Preisdruck.

Aktiv wurden die GBW-Pensionierten, als sie ihre „Almega-Rose“ aus Metall, selber unter fachkompetenter Anleitung zusammenschweissten. Das hergestellte Kunstwerk nahmen die GBW-Pensionierten als Andenken nach Hause.

Ein rundum gelungener Anlass, wobei eine Horizont-Erweiterung auf beiden Seiten stattgefunden hat. Die almega profitierte von den ausgeklügelten Fragen und die Pensionäre erhielten einen Einblick in die Herausforderungen am Wirtschaftsstandort Schweiz.

Herzlichen Dank für Ihren Besuch!



Rundgang in der almega



Die ehm. Lehrer in Aktion



Geglücktes Kunstwerk, die almega Rose

Anzeige



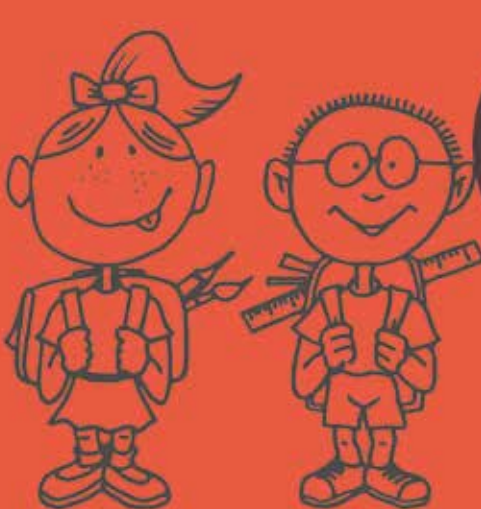





Pius Schäfler
seit 1965

16. März – 30. März 2019

Pius Schäfler AG
Bahnhofstrasse 5
Weinfelden



Wir belohnen Ihren Einkauf

Thek away!

2 Wochen Schulthek-Party

Comfort class SUV.



DER NEUE CITROËN C5 AIRCROSS SUV



Advanced Comfort Federung®
3 gleich breite Rücksitze
20 Fahrassistenzsysteme

AB
CHF 209.–
PRO MONAT



**INSPIRED
BY YOU**



CITROËN empfiehlt TOTAL Angebot gültig für den Kauf zw. dem 01.01. und 28.02.2019. Angebote gültig für Privatkunden, nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern. Empf. VP inkl. MwSt. Neuer CITROËN C5 Aircross SUV PureTech 130 S&S Manuell Live, Verkaufspreis CHF 26'400.–, Cash-Prämie CHF 1'000.–, Eintauschprämie CHF 1'500.–, CHF 23'900.–; Verbrauch gesamt 5,3 l/100 km; CO₂-Emission 121 g/km; CO₂-Emissionen aus der Treibstoff und/oder der Strombereitstellung: 28 g/km. Treibstoffverbrauchskategorie D. Leasing 3.9 %, 49 Monate. Leasingrate CHF 209.–/Monat inkl. MwSt., CHF 7'170.– Sonderzahlung, Rücknahmewert CHF 9'358.–, effektiver Jahreszins 4.02 %. Kilometerleistung 10'000 km/Jahr. Angebot nur in Verbindung mit dem Abschluss einer GAP Versicherung. Obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Leasingkonditionen unter Vorbehalt der Akzeptanz durch PSA Finance Suisse SA Schlieren. Der Abschluss eines Leasingvertrags ist unzulässig, sofern er zur Überschuldung des Leasingnehmers führt. Abgebildetes Modell mit Optionen: Neuer CITROËN C5 Aircross SUV PureTech 130 S&S Manuell Shine, Katalogpreis CHF 36'320.–; Verbrauch gesamt 5,2 l/100 km; CO₂ 119 g/km; Kategorie D. CO₂-Emissionen aus der Treibstoff und/oder der Strombereitstellung: 27 g/km. Der Durchschnittswert der CO₂-Emissionen aller immatrikulierten Neuwagen beträgt im 2019 137 g/km.

ULMANN-AG.CH
Seit 1974 in Weinfelden



Ulmann AG
Lagerstrasse 15 | 8570 Weinfelden
071 626 55 70 | info@ulmann-ag.ch

Wyfelder Fritig 2019

Der Wyfelder Fritig geht in die „zweite Runde“. Nach dem Jahrhundertssommer 2018 ist der Event im Zentrum von Weinfelden so richtig lanciert. Die Kommission Wyfelder Fritig mit Vertreterinnen und Vertretern aus Gastronomie, Detailhandel und Gewerbe haben sich für die Fixierung der Daten 2019 gefunden und freut sich mit Ihnen auch in diesem Jahr Weinfelden mit all seinen Facetten zu feiern und zu geniessen.

Das Programm am Wyfelder Fritig ist so bunt und interessant wie Weinfelden selbst. Es gibt Musik, Ausstellungen, Unterhaltung, Apéros, Spezialmenüs... ein Vorgeschmack auf das Programm vom 5. April 2019 finden sie hier: www.wyfelderfritig.ch/home/programm-05-04-19/ (PRO-GRAMM_190405-qr-code)

Die Daten des Wyfelder Fritigs 2019

- jeweils 18 – 21 Uhr im Ortskern von Weinfelden

Freitag, 5. April 2019

Freitag, 3. Mai 2019

Freitag, 7. Juni 2019

Freitag, 5. Juli 2019

Freitag, 6. September 2019

Freitag, 4. Oktober 2019

Freitag, 1. November 2019

Stimmungen und Momenten an #wyfelder oder an d.keller@weinfelden.ch.

Wyfelder Fritig an der Messe

Besuchen Sie den Wyfelder Fritig auch an den Frühlingsmessen In-haus, diesopius und Schlaraffia in Weinfelden.

Programm

NEWS

Bleiben Sie stets im Bild, was sich in Weinfelden tut oder was auf dem Programm des nächsten Wyfelder Fritig steht. Und machen Sie interaktiv mit! Schicken Sie uns Ihre Bilder vom Wyfelder Fritig, von Weinfelden, von besonderen



WEINFELDEN PRÄSENTIERT

wyfelder fritig
am erschtä im Monat

5. April 2019
18 - 21 Uhr

WYFELDER FRITIG
DER EVENT IM ZENTRUM

Weinfelden von seiner schönsten Seite. Erleben Sie Unterhaltung, Spass und Zusammensein. Authentisch, überraschend, lokal und vielseitig. Angebote für Klein und Gross - Jung und Alt.

WWW.WYFELDERFRITIG.CH

Partner: **GEWERBE THURGAU WEINFELDEN**, **druckfrisch**, **weinfelden mittelhur gau**, **Weinfelder Anzeiger**

Anzeige

NEU BEI NEUROTH:

BESSER HÖREN. BESSER LEBEN.

Besser verstehen ohne Hörgeräte

HÖR TRAINING

Sie fühlen sich zu jung für Hörgeräte, haben aber Probleme beim Verstehen von Sprache?
Mit dem Neuroth-Hörtraining machen Sie Ihre Ohren in vier Wochen wieder fit für Ihren Alltag.



Informieren Sie sich jetzt auf
www.neuroth.com/hoertraining

Neuroth-Hörcenter Weinfelden · Rathausstrasse 17 · Tel. 071 620 09 42

HÖRGERÄTE // HÖRBERATUNG // GEHÖRSCHUTZ // SEIT 1907

NEUROTH

Holen Sie Ihr Vermögen aus dem Winterschlaf!



Wir sagen Ihnen wie.

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Mittelthurgau

071 626 99 00 · mittelthurgau@raiffeisen.ch

Impressum

Herausgeber: Roland Friedl, mediathur GmbH, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden
info@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 18

Redaktion: redaktion@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 18

Redaktionsteam: Manuela Olgiati, redaktion@weinfelder-anzeiger.ch
Eva Dal Dosso, redaktion@weinfelder-anzeiger.ch
Anna Kradolfer, redaktion@weinfelder-anzeiger.ch
Roland Friedl, r.friedl@weinfelder-anzeiger.ch

Anzeigenverkauf: Denise Klotz, info@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 18

Layout / Gestaltung: Rebecca Eisenegger, Mediathur GmbH, info@weinfelder-anzeiger.ch

Auflage: 14'200 Exemplare

Erscheinung: 1x monatlich, 12x jährlich

Verteilung: Direct Mail Company AG

Druck: NZZ Media Services AG, St.Gallen

**Weinfelder
Anzeiger**

Mir sind Wyfelde

Lokale Informationen für unseren Lebensraum.

Liebe Leserinnen und Leser, Sie halten bereits die 92. Ausgabe des Weinfelder Anzeigers in Händen. Wir hoffen sie gefällt Ihnen auch weiterhin. Für Ihre inhaltliche Mitgestaltung dieser gern gelesenen unabhängigen Lokalzeitung sind wir Ihnen sehr dankbar.

Die nächste Ausgabe erscheint am 27. März 2019!

Wir wünschen Ihnen in jeder Hinsicht sonnige Märztag!

Ihr Weinfelder Anzeiger-Team

aus Weinfelden - über Weinfelden - für Weinfelden und Umgebung